



NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK

& mein
süd hessen



Nr. 24/2021 · 25. Jahrgang · Donnerstag, 17. Juni 2021 · Einzelverkaufspreis 0,70 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Vier-Millionen-Überschuss könnte Spielräume schaffen

Erste Arbeitssitzung der neuen Stadtverordnetenversammlung

Rödermark (PS) Die zweite Sitzung der Stadtverordnetenversammlung war nach den Wahlen und Formalen beim Auftakt Ende April die erste „echte“ Arbeitssitzung.

Magistrat nun mit neun ehrenamtlichen Mitgliedern

Wobei das mit den Wahlen zunächst einmal weiterging. Die Stadtverordneten wählten nämlich die ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrats. In der konstituierenden Sitzung im April hatte man mit einer Änderung der Hauptsatzung die Grundlage dafür gelegt, die Anzahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte von acht auf neun zu erhöhen. Nach Ansicht der Stadtverordneten sollen alle Parteien, die eine Fraktion stellen, im Magistrat nach ihrem Stärkeverhältnis bei der Wahl vertreten sein. Da sich Satzungsänderung und Wahl aller neun ehrenamtlichen Magistratsmitglieder an einem Sitzungstermin ausschlossen, folgte die Wahl nun in der zweiten Sitzung. Neben den beiden Hauptamtlichen – Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) und Erste Stadträtin Andrea Schülner (AL/Die Grünen) – gehören der „Stadtregierung“ nun noch Anna-Monika Gierszewski, Mona Reusch und Herbert Schneider für die CDU, Karin von der Lühse, Michael Uhe-Wilhelm und Elke Heidelberg für AL/Die Grünen sowie Werner Popp (SPD), Manfred Rädlein (Freie Wähler) und Hans Gensert (FDP) an. Herbert Schneider und Elke Heidelberg sind neu im Magistrat, ihre Kollegen gehörten dem Führungsgremium der Verwaltung bereits in der vergangenen Wahlperiode an.

Anpassungen beim 2021er



Der neue Magistrat mit Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann, von links: Bürgermeister Jörg Rotter, Elke Heidelberg, Mona Reusch, Michael Uhe-Wilhelm, Karin von der Lühse, Sven Sulzmann, Anna-Monika Gierszewski, Herbert Schneider, Werner Popp, Manfred Rädlein, Hans Gensert und Erste Stadträtin Andrea Schülner.

Haushalt

Einen Überschuss von rund 124.000 Euro hatte Kämmerin Andrea Schülner für das Haushaltsjahr 2020 ursprünglich einkalkuliert, geworden ist es ein sattes Plus von 4,1 Millionen Euro. Das gab Bürgermeister Jörg Rotter zu Beginn der Sitzung in seinen Mitteilungen bekannt. Der Überschuss wandert in die Rücklage.

Dass die Stadt ausgerechnet im ersten Corona-Jahr einen deutlichen Überschuss erwirtschaftet, war keine Überraschung mehr. Ende vergangenen Jahres etwa ging man in einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses von einem Plus von rund vier Millionen Euro für 2020 aus. Die Finanzverwaltung begründete dies damals unter anderem damit, dass die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer weniger stark zurückgegangen waren, als zuvor bei einer Steuerschätzung erwartet. Außerdem habe die Stadt von Gewerbesteuernachzahlungen in Millionenhöhe profitiert und Aufwendungen beim Personal eingespart, da Stellen nicht besetzt hätten werden können. Die Freien Wähler forderten wenig später ob des erwarteten Überschusses die Rücknahme der im März 2020 beschlossenen Erhöhung der Grundsteuer B.

Für den Doppelhaushalt 20/21 legte Andrea Schülner in der Stadtverordnetenversammlung einen „Anpassungsbeschluss zum Haushalt 2021“ vor. Unter anderem wird das rund 800.000 Euro teure Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr nicht erst 2023, sondern so schnell wie möglich gekauft. Beim bisherigen Fahrzeug ist die Elektronik defekt, eine Reparatur sollte diese überhaupt noch möglich sein – rentiert sich nicht mehr. Das Land beteiligt sich am Neukauf mit einem Zuschuss von 248.000 Euro. 550.000 Euro sind im Anpassungsbeschluss für kurzfristige Grundstückskäufe eingeplant, die die Stadtentwicklung voranbringen sollen.

„Sicherheit kostet Geld. Wer Stadtentwicklung betreiben will, muss ebenfalls Geld in die Hand nehmen“, begrüßte Michael Spieß (CDU) die beiden Investitionen. Umso wichtiger

seien die 4,1 Millionen Euro Überschuss des Haushaltsjahres 2020, die in die Rücklage fließen. Ein gewisser Spielraum sei jedenfalls nötig, meinte der AL-Fraktionsvorsitzende Stefan Gerl: „Ein Sparkurs nach der Pandemie wäre eine Katastrophe. Kommunen müssen dringend investieren.“ Nur mit handlungsfähigen Kommunen lasse sich die Krise überwinden. Gerl erwartet zudem „zielgerichtete Zuschüsse“ von Bund und Land.

Wesentliche Forderungen der Sozialdemokratie seien im Doppelhaushalt 20/21 nicht abgebildet, kritisierte die SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger. Daher sei es nur folgerichtig, dass die Sozialdemokraten wie bei der Haushaltsabstimmung im März 2020 nun auch gegen die Anpassung stimmen. Einen Doppelhaushalt hätte die FDP auch in Nicht-Pandemie-Zeiten abgelehnt, so deren Fraktionsvorsitzenden Tobias Kruger. Im zweiten Jahr seien diese immer „Kaffeesatzleserei“. Wenn schon kein Nachtragshaushalt eingebracht werde, dann hätte die Kämmerin die Anpassungen zumindest in einer ausführlichen Sondersitzung zur Diskussion stellen müssen, forderte Kruger auch mit Blick auf zahlreiche neue Stadtverordnete in der gerade begonnenen Wahlperiode. Peter Schröder, der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, erinnerte daran, dass seine Fraktion den Doppelhaushalt im März 2020 unter anderem wegen der deutlichen Erhöhung der Grundsteuer B und der beschlossenen 13 neuen Stellen in der Verwaltung abgelehnt habe. Weiterhin fehle der Sparwille. Von den gut vier Millionen Euro Überschuss seien über zwei Millionen durch die Steuererhöhungen herein gekommen, hatte Schröder, dessen Fraktion die Anpassung ebenfalls ablehnte, ausgerechnet. Mit Blick auf mögliche künftige Einnahmen durch neue Gewerbegebiete, forderte Schröder, die vor der Wahl auf den Weg gebrachten Gewerbegebiete auch zu realisieren.

„Hopper“: Opposition kritisiert Finanzierung

Die Stadtverordnetenversammlung hat einstimmig ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Einführung des Bestell-Busses „Hopper“ erklärt. Die vom Ma-

gistrat vorgeschlagene Finanzierung wurde jedoch von FDP und Freien Wählern abgelehnt. Als Pilotprojekt der Kreisverkehrsgesellschaft fährt die Weiterentwicklung des Anruf-Sammel-Taxis bereits in Hainburg, Mainhausen und Seligenstadt. Die Kunden können per Smartphone-App ihre Wunschrouten buchen oder den elektrischen Minibus per Telefon anfordern. Der „Hopper“ hat keinen festen Fahrplan und die Fahrgäste bestimmen das Ziel selbst. Der genaue Starttermin für Rödermark ist noch offen. Ziel ist es, den lokalen Busverkehr um einen flexiblen Baustein zu ergänzen und bestehende Lücken im Erschließungsnetz zu schließen. Rödermark soll laut den Planungen 2022 170.000 Euro und 2023 85.000 Euro pro Halbjahr für den „Hopper“ bezahlen. Ab 2024 trägt die Kreisverkehrsgesellschaft alle Verluste.

Begrüßt wurde das von Erster Stadträtin Andrea Schülner vorgestellte Konzept von Thomas Rosenblatt (CDU), der im „Hopper“ eine sinnvolle Ergänzung zu den vorhandenen Angeboten sieht. Das Pilotprojekt stoße auf eine hohe Akzeptanz und könne zum „Erfolgssprojekt“ werden. Hidir Karademir (SPD) erhofft sich, dass mit dem flexiblen Modell auch eher abgelegene Stadtteile, wie die Bulau, der Bienengarten oder Messenhausen, besser ans ÖPNV-Netz angebunden werden. Die Einführung des „Hopper“ sei ein wichtiger Meilenstein bei der Verkehrswende im Kreis Offenbach, meinte Mahfooz Malik (AL). Diese Verkehrswende würde eben nicht nur in den Großstädten, sondern auch in kleineren Kommunen entschieden. Die ersten Ergebnisse aus den Pilotkommunen würden unter anderem zeigen, dass sich das Angebot auch bei älteren Menschen einer großen Beliebtheit erfreue.

Kritische Töne schlug der FDP-Fraktionsvorsitzende Tobias Kruger an. Der „Hopper“ sei zwar „nice to have“, man müsse sich aber die Frage stellen, ob man sich das System leisten könne. Beim Pilotprojekt erreiche man durch die Einnahmen lediglich einen Kostendeckungsgrad von 15 bis 20 Prozent. Bis Ende 2023 würden sich die Ausgaben der Stadt auf eine beträchtlichen

Betrag summieren. Wenn 2024 die Kreisverkehrsgesellschaft das Defizit in voller Höhe ausgleicht, würden die Kosten nur verlagert, vermutet Kruger. Rödermark zahle über eine höhere Kreisumlage indirekt weiter. Die Grundsatzentscheidung für den „Hopper“ sei zwar richtig, ergänzte Krugers Fraktionskollege Dr. Rüdiger Werner. Das hohe Defizit auszubilden, sei aber falsch. Wenn die Förderung des „Hoppers“ durch den Bund Ende 2024 wegfallen, habe

die Stadt bis zu 800 000 Euro pro Jahr zu zahlen. Werner sah den „Hopper“ zudem als Konkurrenz für die örtlichen Taxiunternehmen. Peter Schröder, der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, befürchtete ebenfalls, dass die Stadt ab 2024 durch eine erhöhte Kreisumlage den „Hopper“ weiter finanzieren muss. Er erinnerte zudem an die schlechten Erfahrungen, die Rödermark ab 2012 mit dem gescheiterten Stadtbus gemacht hat.

bu BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt

Letzter Aufruf!
Check-in WS 2021: **OPEN AIR**-Studienplatzbörse
SPEED-DATING
Mittwoch, 23.06. · 16-18 Uhr

Anmeldung: www.ba-rm.de

Goldhaus Obertshausen

SCHAFFEN SIE AUS ALTEN WERTEN NEUE MÖGLICHKEITEN

Aktuell nur nach Terminvereinbarung

Ankauf von:
Schmuck | Gold | Münzen | Uhren | Antiquitäten

Tel. 0 6104 9 53 13 15 | www.goldhaus.net

Holger Honig | Heusenstammer Str. 3 | 63179 Obertshausen
Termine sind in unseren Räumen oder bei Ihnen möglich

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Dann rufen Sie uns an! **06078 70-3372**
www.sparkasse-dieburg.de/immobilien

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Die neue Haarmode ist da:
Neuer Schnitt - besseres Aussehen für Sie und Ihn
Beides bekommen Sie bei uns!!

TEAM **RIES**
FRISEUR · KOSMETIK

Nieder-Roden · Henauer Str. 12
Telefon 061 06 / 77 14 50
WWW.FRISEUR-RIES.DE

KM Haupthändler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service **Service**



Auch viele Gruppen der Gemeinde dankten Pfarrerin Sonja Mattes am Sonntag. (Fotos: PS)

Emotionale Verabschiedung beim „Gemeindefest to go“

Sonja Mattes hört nach zwölfeinhalb Jahren als Urberacher Gemeindepfarrerin auf

Urberach (PS) „Gemeindefest to go“ hieß es am Sonntag in der Petrusgemeinde. Über 70 Vorbestellungen gab es für die voll bepackten „Wundertüten“, mit dessen Hilfe in diesem Jahr ausnahmsweise zu Hause gefeiert werden konnte. Vor Ort gaben die Gemeindeglieder ihre Stimme bei der Kirchenvorstandswahl ab. Im Mittelpunkt stand am Sonntag die Verabschiedung von Sonja Mattes als Gemeindepfarrerin. Um den Corona-Regeln Rechnung zu tragen, fanden den Tag über gleich zwei Verabschiedungsgottesdienste statt. Am 1. Mai wechselte Sonja Mattes als Kirchenrätin nach Darmstadt und ist dort als Referentin für Theologische Ausbildung in der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau (EKHN) tätig. Sie begleitet künftige Pfarrerinnen und Pfarrer auf ihrem Weg. Der Abschied als Urberacher Gemeindepfarrerin nach zwölfeinhalb Jahren fiel Sonja Mattes sichtlich schwer. „Ich war unendlich gerne Ihre und Eure Pfarrerin!“ Sonja Mattes lobte die Petrusgemeinde als innovative und kraftvolle Gemeinde, die sich auch durch eine natürliche und nicht erzwungene Gemeinschaft auszeichne. Gerne denkt die scheidende Pfarrerin beispiels-

weise an Familienfreizeiten, neue Gottesdienstformen wie Kirche für die Allerkleinsten, die Kirchensanierung oder kleinere und größere Feste der Gemeinde zurück. Die Beliebtheit der scheidenden Pfarrerin, die mit ihrer Familie weiter im Pfarrhaus wohnt und sich auch künftig ab und zu ins Gemeindegemeinschaft einbringen will, wurde auch in den vielen Grußworten, sei es „live“ oder per Videobotschaft, deutlich. Im November 2008 hatten Sonja und Oliver Mattes mit jeweils einer halben Stelle in der Petrusgemeinde begonnen. Oliver Mattes, der seine Frau im Gottesdienst für ihren weiteren Weg segnete, ist künftig mit einer vollen Stelle in der Gemeinde tätig. Dafür gab er seine halbe Stelle in der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Roden ab, wo er bereits in der vergangenen Woche bei einem Gottesdienst in der Weidenkirche verabschiedet worden war. Zum Abschied predigte er noch einmal über den Bibeltext, über den er im August 2004 auch zu Beginn seiner Amtszeit in Ober-Roden gepredigt hatte. Es ging um den Grundstein, auf dem man gut bauen kann, der manchmal eckig und kantig, aber immer verlässlich ist und Halt gibt. Oliver Mattes erinnerte

sich in seiner Predigt unter anderem an viele schöne Erlebnisse in den vergangenen 17 Jahren als Pfarrer in Ober-Roden. Er wollte immer ein lebendiger, stabiler, verlässlicher und stützender Stein im Bau der Gemeinde sein. Die Dankesworte, unter anderem vom Kirchenvorstand, bewiesen, dass ihm dies gelungen ist. Da beide Kirchengemeinden eng zusammenarbeiten und Oliver Mattes auch aufgrund seiner Doppel-Funktion immer schon eine wichtige Klammer zwischen beiden Gemeinden war, wird Mattes auch als Urberacher „Vollzeit-Pfarrer“ künftig sicher viele Berührungspunkte mit Ober-Roden haben. „Das ist daher nur eine halbe Verabschiedung“, so Kollege Carsten Fleckenstein. Noch einmal zurück zum „Gemeindefest to go“ in Urberach: Dort erfreuten sich die Gemeindefesttütten großer Beliebtheit. Vieles, was es sonst bei den Festen vor Ort gibt, konnte man diesmal mit nach Hause nehmen. Unter anderem Bratwürste, Kartoffeln, Äpfel, Getränke und Segensworte. Neben den beiden Gottesdiensten zur Verabschiedung von Sonja Mattes gab es am Sonntag Kirche für die Allerkleinsten und eine Videoandacht am frühen Abend.



Die Gemeindefesttütten waren bei der „to go“-Variante des diesjährigen Festes sehr beliebt.

JHV der SPD Rödermark

Rödermark (NHR) Der Vorstand der SPD Rödermark lädt alle Mitglieder des Ortsvereins für Samstag, 3. Juli 2021, zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 15.00 Uhr - unter Einhaltung von Hygienevorschriften - im Mehrzweckraum der Halle Urberach (Am Schellbusch 1, Rödermark). Die Einladungen zur Versammlung wurden bereits postalisch auf den Weg gebracht. Neu gewählt wird der Ortsvereinsvorstand und die Delegierten für die Parteitage. Auf der Tagesordnung stehen überdies auch die Berichte des Vorstands und der Fraktion mit anschließender Aussprache. Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis 10 Tage vor Versammlungsbeginn an den Vorsitzenden Hidir Karademir gerichtet werden.

Bücherturm wieder geöffnet

Corona-Einschränkungen gelten aber nach wie vor

Ober-Roden (NHR) Der Bücherturm in Ober-Roden ist seit Montag wieder für die Leserinnen und Leser geöffnet. Und das zu den alten, gewohnten Öffnungszeiten: Montags, dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Die Bücherei im Urberacher Rathaus muss leider geschlossen bleiben. Nach wie vor ist die Bücherei aber nur für die Ausleihe geöffnet. Das bedeutet: eine längere Anwesenheit zum Lernen oder Lesen ist nicht möglich. Natürlich besteht für den gesamten Aufenthalt Maskenpflicht. Auch die Zugangsbeschränkung am Eingang des Bücherturms mit den roten Bücherkörben gibt es wieder. Sobald die Körbe weg

sind, muss gewartet werden, bis wieder welche frei werden. Deshalb werden alle Leserinnen und Leser gebeten, den Aufenthalt auf das Notwendigste zu begrenzen. Der bisher praktizierte Abholservice entfällt ab Montag. Für Rückgaben ist nach wie vor der Rückgabekasten am Eingang rund um die Uhr offen. Medien, die zurückgegeben werden, kommen automatisch drei Tage in „Quarantäne“ bevor sie wieder entliehen werden können. Mit der Öffnung am Montag ist auch die automatische Verlängerung von entliehenen Medien hinfällig: Die Leserinnen und Leser müssen wieder darauf achten, die Leihfrist einzuhalten oder zu verlängern.

Die Johanniter: Immer für Sie da.

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
06106 8710-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Jugendhäuser offen

Jugendarbeit im JuZ und SchillerHaus beendet Zwangspause

Rödermark (NHR) Dank sinkender Infektionszahlen und der positiven Entwicklung dürfen die Angebote der offenen Jugendarbeit nach einer sehr langen Zwangspause (seit dem 31. Oktober 2020) endlich wieder stattfinden. Das Jugendzentrum in Ober Roden hat seit Montag vergangener Woche (7.) wieder montags bis freitags von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Die Jugendarbeit im SchillerHaus öffnete die Türen wie gewohnt donnerstags und freitags zwischen 15 und 20 Uhr. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindern und Jugendlichen nach so langer Zeit wieder persönliche Treffen in unseren Räumlichkeiten ermöglichen können“, sagt Erste Stadträtin Andrea Schülner. Wer den offenen Treff besuchen möchte, muss mindestens zehn Jahre alt sein, einen Mund- Nasen-Schutz tragen und die Kontaktdaten zu Zwecken der Nachverfolgung bei den Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern am Eingang angeben. Billard, Tischkicker, Spiele, Klettern, Fahrradwerkstatt sowie Kreatives und Quatschen sind wieder möglich. Das Tonstudio kann nach Terminvereinbarung mit David Bohlmann (david.bohlmann@roedermark.de) wieder von den erfahrenen Jugendlichen gebucht werden. Die Rap-AG kann leider nur eingeschränkt stattfinden, da aufgrund der Raumgröße derzeit maximal eine Person und ein Mitarbeiter das Tonstudio nutzen können. Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden sich im Wochenplan der Fachabteilung Jugend auf der städtischen Homepage, bei Facebook und auf Instagram (jugend.roedermark). Das Team der Jugendarbeit freut sich sehr auf ein Wiedersehen mit alten und ein Kennenlernen von neuen Gästen. Alle bekommen zur Begrüßung wie gewohnt einen KiBa.

Qi Gong und Meditation

Rödermark (NHR) Östliche Übungswege gelten als Säulen der Traditionellen Chinesischen Medizin. Sie fördern die psychische und physische Gesundheit, erhöhen die Stressresilienz und harmonisieren die Emotionalität. Auch das Immunsystem profitiert und dem Alterungsprozess wird entgegenwirkt. In einer Kleingruppe mit maximal sieben Personen

erlernen die Teilnehmenden dieses Kurses der Volkshochschule (vhs) die fünf Formen des Kranich-Qi Gongs und werden in die japanische ZEN-Meditation eingeführt. Der Kursleiter Detlef Bittner ist persönlicher Schüler des Abtes des Wusheng-Klosters in Taiwan. Der Kurs findet statt am Samstag, 3. Juli, von 10 bis 16.15

Ansehen & schützen

Freuen Sie sich auf Ihre frisch gestaltete Fassade.

Tolles Aussehen, nachhaltiger Schutz. Ihr Haus gewinnt mit unseren Profi-Fassadensystemen und individuellen Farbkonzepten. Rufen Sie uns an!

wunderlich wandgestaltung

siemensstraße 16
63322 rödermark
fon 0 60 74.6 13 70
info@wunderliches.de
www.wunderliches.de

kreative maltechniken • tapezierarbeiten • lackierungen • fassadengestaltung • trockenbau • wärmedämmung • pandomo

Sperrung „Am Brühl“

Rödermark (NHR) Die Sackgasse „Am Brühl“ muss in Höhe der Hausnummer 8 vom 16. Juni bis zum 2. Juli täglich zwischen 7 und 17 Uhr voll gesperrt werden. Dort wird ein Mobilkran aufgestellt.

Diebe stahlen Außenspiegelgläser

Ober-Roden (aa) Diebe zogen in der Nacht zum Mittwoch (9.) durch Ober-Roden und stahlen die Außenspiegelgläser von drei geparkten Autos. Die Audi-Fahrzeuge waren im Lindenweg und der Jägerstraße abgestellt. Die Kripo bittet um Hinweise unter der Rufnummer 069 8098-1234.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Sperrung in der Rathenaustraße

Rödermark (NHR) Weil ein Wohnhaus gebaut wird, muss die Rathenaustraße an der Ecke zur Jahnstraße vom 21. bis 25. Juni gesperrt werden. Die Jahnstraße ist davon nicht betroffen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

50. Todestag von Aloys Georg „Ludwig“ Rink

SPD Rödermark gedenkt mit Kranzniederlegung dem Ehrenbürger der Stadt

Rödermark (NHR) Am 21. Juni jährt sich zum fünfzigsten Mal der Todestag von Aloys Georg „Ludwig“ Rink. Aus diesem Anlass werden zahlreiche Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker am Grab des Rödermärker Genossen einen Kranz niederlegen und dem Ehrenbürger der Stadt Rödermark erneut die Ehre erweisen.

Der amtierende Vorsitzende des Ortsvereins Rödermark, Hidir Karademir, verweist in einer Pressemeldung mit Stolz auf den Einsatz und Kampf von Rink zu Lebzeiten. „Er stand immer für Demokratie, Freiheit und Frieden. Es erfüllt mich daher mit Stolz, dem Genossen erneut zu diesem Jahrestag die Ehre zu erweisen“. Überdies würdigte Karademir die Bemühungen von Rink, der sich stets tatkräftig für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in der Gemeinde, im Kreis und im Land und damit für die Menschen eingesetzt habe. Als „Orwischer“ wurde Aloys Georg Rink am 5. März 1881 in Wien geboren. Durch seine Er-



Aloys Georg „Ludwig“ Rink als Neunzigjähriger am Rednerpult beim SPD UB-Parteitag 1970 in Nieder-Roden. (Foto: privat)

lebnisse in der Kindheit als Vollwaise und den damit verbundenen harten und entbehrungsvollen Jahren wurde sein Lebensweg früh geprägt. Als 15-jähriger kam Rink im Jahre 1896 bei der erneuten Gründungsversamm-

lung der Urberacher SPD und der Wahl seines Bruders Karl Georg Rink zum Vorsitzenden früh mit der Sozialdemokratie in Berührung. 1908 übernahm er von seinem Bruder den Vorsitz der Urberacher SPD und begann damit sein Politikerleben. Seine Beliebtheit und Anerkennung über die Parteigrenzen hinaus zeigte sein Einzug in den Dieburger Kreistag im Jahre 1914. Sein erster Antrag bezog sich auf die Errichtung eines Kreiskrankenhauses. Nach dem 1. Weltkrieg zog Rink sowohl in den Gemeinderat, den Kreistag und den Landtag ein. Dem Landtag gehörte er in den Jahren 1920 - 1922, sowie 1930 - 1933 und 1946 - 1950 an.

1933 verbrachte Rink wegen der Verfolgung und Demütigung während des NS-Unrechtsstaates einige Wochen im Konzentrationslager Osthofen. Zum Jahreswechsel 1939/40 musste er für vier Monate ins Gefängnis. 1944 saß er einige Monate im Konzentrationslager Dachau ein. In Freiheit versorgte er sodann mit Gelegenheitsjobs seine Familie. 1946 übernahm

er zugleich als Landtagsabgeordneter die Leitung der Bezirksfürsorgestelle des Kreises Dieburg. Dort war er unter anderem für die Ansiedlung und Verteilung von Flüchtlingen im Kreis Dieburg zuständig. An seinem 90. Geburtstag erhielt Rink durch seinen Freund, den Hessischen Landtagspräsidenten Georg Buch, das Bundesverdienstkreuz. Im Jahre 1971 verlieh ihm der Urberacher Gemeinderat die Ehrenbürgerschaft und benannte auch eine Straße im Stadtteil nach ihm. Zur Kranzniederlegung sind neben dem SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Jens Zimmermann und der Landtagsvizepräsidentin Heike Hofmann auch die Landtagsabgeordnete Ulrike Alex, der Bundestagskandidat Tuna Firat (SPD) und der Sozialdezernent des Kreises Offenbach, Carsten Müller, eingeladen. Ebenso werden einige Mitglieder des SPD-Unterbezirksvorstandes des Kreises Offenbach und des SPD-Ortsvereins Rödermark an der Gedenkfeierlichkeit teilnehmen.

Wettbewerbs- und zukunftsfähige Gewerbeentwicklung

FDP sieht dringenden Handlungsbedarf in Rödermark

Rödermark (NHR) 15,5 bis 19,1 Hektar (ha) – so groß war die Nachfrage von in Rödermark ansässigen Firmen nach zusätzlichen Gewerbeflächen in den letzten drei Jahren. Eine Anfrage der FDP-Fraktion nach verfügbaren Gewerbeflächen in Rödermark, damit verbundenen Arbeitsplätzen – und damit auch der Zukunft Rödermarks – beantwortete die Wirtschaftsförderung im Auftrag des Magistrates mit deutlichen und mahnenden Worten.

Tobias Kruger, Fraktionsvorsitzender der FDP stellt dazu beunruhigt in einer Pressemitteilung fest: „Die parlamentarische Anfrage der FDP bezog sich nur auf den Flächenbedarf von bereits ansässigen Rödermärker Firmen. Die ausführliche Antwort dazu kann zweifelsohne als erschreckend und alarmierend zugleich bezeichnet werden, denn sie fiel weit dramatischer aus, als vermutet. Rödermark hat nicht einmal

ansatzweise genügend Flächen für den Bedarf der jetzt schon heimischen Firmen, geschweige denn irgendwelche Flächen für interessierte neue Firmen, die sich in Rödermark niederlassen möchten. Das Erschreckende ist, dass um die Nachfragen von Rödermärker Firmen nach dringend benötigten Flächen zur Erweiterung oder Ergänzung des eigenen Unternehmens erfüllen zu können, nicht einmal die sich zur Zeit in Entwicklung befindlichen neuen Gewerbeareale an der Kapellenstraße (ca. 6 ha) und am Hainchesbuckel (4-6 ha) ansatzweise ausreichen würden.“

Die Stadt Rödermark konnte von 40 Anfragen von Rödermärker Firmen nach Gewerbeflächen in den letzten 3 Jahren gerade mal 3 (dreil!) erfüllen. Die Stadt hat keine einzige Gewerbefläche mehr in ihrem Besitz, die sie am Markt anbieten könnte. Selbst die Wirtschaftsförderung warnt eindringlich davor, dass

Rödermark in Zukunft Arbeitsplätze und Gewerbesteuerzahler verlieren wird, wenn sich nicht schnell etwas ändert.

FDP-Magistratsmitglied Hans Gensert ist alarmiert: „Dies bedeutet, dass in Zukunft Rödermärker Firmen sich neue Standorte suchen werden (müssen) und noch mehr Rödermärker Bürger auspendeln müssen. Und ist sind meist die erfolgreichsten Firmen, die expandieren wollen und zum Teil müssen, um wettbewerbs- und zukunftsfähig zu bleiben. Um unsere sozialen Aufgaben als Stadt zu erfüllen, sind wir auf stabile und steigende Einnahmen aus der Gewerbesteuer angewiesen. Diese wird aber sinken, wenn die erfolgreichsten Firmen aus Platzmangel abwandern müssen.“

„Hinzu kommt:“, so Gensert weiter, „eine gelebte Klimapolitik bedeutet auch möglichst kurze Wege zur Arbeit. Wenn in Rödermark Arbeitsplätze wegfallen, ist

das auch ein Rückschlag für den Klimaschutz.“

„Die Schwarz-Grüne Koalition hat uns hier schnurstracks in die Sackgasse geführt“, führt FDP-Parteivorsitzender Sebastian Donners weiter aus. „Jedes Mal, wenn es um Entscheidungen bzgl. der Entwicklung neuer Gewerbeareale ging, kam von den Grünen ein klares „Ja, aber ...“. Und dieses „aber“ sorgte dann für Verzögerungen bzw. dafür, dass sich in den letzten 10 Jahren auf dem Gebiet der Gewerbeentwicklung rein gar nichts getan hat. Leider hat sich die CDU letztendlich immer der Meinung ihres Koalitionspartners angeschlossen. Erst kurz vor der Kommunalwahl fällt dann auch der CDU - völlig überraschend - auf, dass 10 Jahre Stillstand vielleicht doch gar nicht so gut sind. Auf einmal waren neue Gewebe- und Wohnflächen wichtig. Pressemeldungen, Internetauftritte und Wahlplakate versprochen

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



HEHRU QUALITY
AUTHORISED PARTNER
Made in Germany

***Aktion: Sicherheitsbeschlag nach RC1 + Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis**, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC2 zum Sonder-Preis

☎ 0 61 06 73 32 44
📞 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www fenster-sommer.de

Sonderwasserzähler Baujahr 2014 müssen ausgetauscht werden

Rödermark (NHR) Die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark erinnern daran, dass in diesem Jahr der Austausch von Sonderwasserzählern mit dem Baujahr 2014 ansteht. Nach Eichgesetz ist dies alle sechs Jahre erforderlich. Die Arbeiten sind vom Eigentümer selbst oder durch einen beauftragten Installateur durchzuführen. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger wurden von den

Kommunalen Betrieben Rödermark bereits im März dieses Jahres angeschrieben und zum Austausch aufgefordert. Nach dem Wechsel des Sonderwasserzählers ist ein Termin zur Verplombung und Ablesung mit der Stadt zu vereinbaren. Das ist bis zum 27. August möglich. Der alte, ausgebaute Wasserzähler muss bis zur Ablesung unbedingt aufbewahrt werden.

Mondscheinkugeln für den Garten

Rödermark (NHR) Wer auf der Suche nach etwas Neuem für den Garten ist, der sollte sich am Freitag, 25. Juni, um 15 Uhr auf den Weg zum Zehnthof, Dieburger Straße 9 - 11 in Ober-Roden machen. In einer dreistündigen Veranstaltung der Volkshochschule Rödermark stellen die Teilnehmenden ihre eigene fluoreszierende „Mondscheinkugel“ her. Die leuchtende und glänzende Kugel ist spielend leicht selber zu kreieren. Aber auch

Windspiele und Sonnenfänger stehen an diesem Nachmittag auf dem Programm, egal ob für Balkon, Terrasse, Garten, Fenster oder Baum. Die Teilnahme kostet 11 Euro plus Materialkosten in Höhe von 15 Euro. Der Kurs findet unter Einhaltung der Hygieneregeln statt. Information und Anmeldungen bei der vhs Rödermark, Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

vollmundig Entwicklung. Umso unverständlicher, dass sich die CDU nach diesem verbalen Schlagabtausch wieder für ihren alten Koalitionspartner entscheidet und diesem erneut ihre kurz vor der Wahl wiedererwachten Interessen unterordnet.“ „Es ist wohl ein einmaliger Vorgang, wenn die eigene Verwaltung in Form der engagierten Wirtschaftsförderung die Politik mit so klaren Worten auffordert, schnellstmöglich Maßnahmen zu ergreifen, um Rödermärker Unternehmen über die in Entwicklung befindlichen Gewerbeareale hinaus Flächen anbieten zu können“, so Tobias Kruger abschließend. „Wenn wir nichts tun, werden Firmen abwandern müssen, Rödermark muss zur Finanzierung seiner Aufgaben weiter an der Steuerschraube drehen oder Leistungen schmerzlich

kürzen. Die FDP Rödermark fordert deshalb Bürgermeister Rotter und die sich bildende Grün-Schwarze Koalition ohne Wenn und Aber zum sofortigen Handeln auf: Es dürfen keine Entscheidungen mehr getroffen werden, die die Entwicklung der Gewerbeareale an der Kapellenstraße und am Hainchesbuckel verzögern. Gerade beim Hainchesbuckel müssen endlich Nägel mit Köpfen gemacht werden. Und es müssen dringend darüberhinausgehende Diskussionen geführt werden, an welchen Stellen im Stadtgebiet die Schaffung weiterer Gewerbeareale für wettbewerbs- und zukunftsfähige Firmenentwicklung noch möglich sein könnte. Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und werden bei diesem Thema natürlich auch weiterhin nicht lockerlassen.“

Duales Studium gefällig? Letzter Aufruf für den Karrierestart!

Last-Minute-Studienplatzbörse für das Wintersemester 2021 beim Open-Air-Speed-Dating an der BA Rhein-Main

Rödermark (NHR) (Fach-)Abitur gepackt? Los geht die Karriere-Reise! Die Berufsakademie Rhein-Main bietet Schulabsolventen, die für das Wintersemester 2021 noch einen Studienplatz suchen, die Möglichkeit, sich bei ihrem Last-Minute-Speed-Dating am Mittwoch, 23. Juni, von 16 bis 18 Uhr bei Partnerunternehmen, die Last-Minute-Studienplätze anbieten, vorzustellen und sich ggf. an diesem Tag einen Studienplatz zu sichern.

Am Thema Automobilwirtschaft interessiert? Sportmanagement? Internationales Marketing und Media Management? Wirtschaftsinformatik?

Wirtschaftsingenieurwesen- Digital Management and Engineering? Oder doch vielleicht eher Gesundheit, Pflege & Soziales, Informations- und IT Management?

Das alles bieten die dualen Studiengänge der Berufsakademie Rhein-Main. Darüber hinaus sammeln Studierende neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen, wertvolle erste Berufserfahrung in den Praxisphasen bei den Partnerunternehmen der BA Rhein-Main. Ein starker Karrierevorteil!

Die gute Nachricht: Es gibt noch freie Studienplätze für das kommende Wintersemester 2021, denn die Partnerunter-

nehmen suchen aktuell noch Nachwuchskräfte für ein duales Studium.

Ganz besonders interessant wird es für diejenigen, die dieses Schuljahr ihren Abschluss gemacht haben und für Oktober 2021 einen Studienplatz suchen.

Die Veranstaltung wird als Speed-Dating bezeichnet, da Interessenten an diesem Tag die Möglichkeit bekommen, sich im Rahmen einer Open-Air-Studienplatzbörse bei Partnerunternehmen der Berufsakademie Rhein-Main, die Last-Minute-Studienplätze anbieten, vorzustellen, sie in kurzen Bewerbungsgesprächen in lockerer Atmosphäre von sich zu über-

zeugen und sich so ggf. einen Last-Minute-Studienplatz ab Oktober 2021 zu sichern.

Der besondere Vorteil eines dualen Studiums an der BA Rhein-Main sind die kleinen Studiengruppen und der Wechsel in festen Zeitabschnitten zwischen dem Studium an der BA und dem praktischen Teil in einem Unternehmen aus Wirtschaft oder Verwaltung. So wird die erlernte Theorie direkt in der Praxis im Unternehmen umgesetzt und man hat nach dem Abschluss des Studiums bereits wertvolle erste Berufserfahrung gesammelt. Ein weiterer Vorteil: Schon während des Studiums wird Geld verdient! Die BA bietet folgende duale

Studiengänge: Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management mit zahlreichen Fachrichtungen und Schwerpunkten wie z.B. Internationales Marketing, Digitalisierung, Personal, Logistik, Banking & Finance, Handel, Industrie u.v.m. Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik mit attraktiven Schwerpunkten wie z.B. IT Sicherheit, Data Science, Angewandtes Management. Wirtschaftsingenieurwesen- Digital Management and Engineering mit spannenden Vertiefungen wie z.B. Fabrikplanung oder Produktmanagement. Kein Platz für Risiko - genügend Platz für Freude! Selbstverständ-

lich wird am Tag des Last-Minute-Speed-Datings, wie immer, strengstens auf die Hygiene- und Abstandsregeln geachtet. Bei dem 7.500 m² großen Campus und der mittlerweile langen Erfahrung im professionellen Umgang mit Corona sind die besten Voraussetzungen für einen entspannten, interessanten und freudigen Samstag erfüllt. Damit die Veranstaltung professionell organisiert werden kann, ist eine Voranmeldung notwendig. Dazu einfach eine Email schicken an openair@ba-rm.de oder über das Anmeldeformular unter www.ba-rm.de registrieren. Mehr Informationen gibt es ebenfalls unter www.ba-rm.de.



Internet und Aushang
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Personenstandsfälle
Sterbefälle:
am 08.06.21 in Rödermark:
Wolfgang Führer, 81 Jahre, Klausenerstr. 7
am 11.06.21 in Rödermark:
Maria Hitzel, geb. Braun, 90 Jahre, Kurt-Schumacher-Str. 15
am 12.06.21 in Rödermark:
Regina Neuwirth, geb. Heidemann, 78 Jahre, Am Wiesengrund 11
am 13.06.21 in Langen:
Werner Viering, 81 Jahre, Im Taubhaus 13

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten können die Rödermärkerinnen und Rödermänner montags bis donnerstags durchgehend von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr in die Rathäuser kommen. Es müssen aber telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

Beratungsangebote Soziale Dienste
Die Beratungsangebote der städtischen Fachabteilung „Senioren, Sozialer Dienst“ (Senioren- und Sozialberatung, Beratung für anerkannte Geflüchtete, Beratung Wohnungssicherung) finden im Rathaus Urberach statt. Allerdings nur

nach telefonischer Terminvereinbarung unter 3101220. Die Besucher werden gebeten, unter Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen vor dem Eingang des Rathauses zu warten. Sie werden zum Termin von den jeweiligen Sachbearbeitern persönlich abgeholt. Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Montags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852.

Abfuhrtermine Restabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 21. Juni
Bezirke B und C: Dienstag, 22. Juni
Bezirk A: Mittwoch, 23. Juni
Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 28. Juni
Bezirke B und C: Dienstag, 29. Juni
Bezirk A: Mittwoch, 30. Juni

Altpapier

Bezirk B: Donnerstag, 24. Juni
Bezirke C und D: Donnerstag, 1. Juli
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 29. Juni
Bezirk 2: Mittwoch, 30. Juni
Bezirk 3: Freitag, 2. Juli

Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter, Bürgermeister

Nachrücker für die Stadtverordnetenversammlung Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 14.03.2021; hier: Nachrücker von Bewerbern

Von der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) haben Frau Anna Gierszewski, Frau Mona Reusch und Herr Herbert Schneider ihre Mandate niedergelegt. Als nächste Bewerber des Wahlvorschlages der CDU rücken Herr Thomas Rosenblatt, Herr Jan Grünberg und Frau Jenny Bender nach und werden somit berufen.
Von der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) hat Herr Werner Popp sein Mandat niedergelegt. Als nächster Bewerber des Wahlvorschlages

der SPD rückt Herr Lennart Pfaff nach und wird somit berufen.
Von der Anderen Liste Rödermark (AL/GRÜNE) hat Frau Karin von der Lühe ihr Mandat niedergelegt. Als nächste Bewerberin des Wahlvorschlages der AL/GRÜNE rückt Frau Christiane Lotz nach und wird somit berufen.
Von den FREIEN WÄHLERN Rödermark (FWR) hat Herr Manfred Rädlein sein Mandat niedergelegt. Als nächster Bewerber des Wahlvorschlages der FWR rückt Herr Jürgen Breslein nach und wird somit berufen.
Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises Rödermark gemäß §§ 25-27 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) binnen zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindevahlleiter der Stadt Rödermark, Rathaus Urberach, Zimmer 106, Einspruch erheben.
Rödermark, 10. Juni 2021
Klaus Brehm,
Stellv. Gemeindevahlleiter

Begeisterung der Zuschauer kannte kaum Grenzen

Erstmals seit langem wieder Livejazz beim Jazzclub / Weitere Veranstaltungen

Rödermark (NHR) Nachdem die für den 5. Juni geplante Veranstaltung mit Nicky Márquez auf den 18. Juni verschoben werden musste, fand am Freitag, 11. Juni, nicht nur das erste Konzert nach dem Lockdown, sondern auch das erste Openair-Jamsession des Jazzclubs statt.
Im gut besuchten Dinjehof gesellten sich zur Rhythmusgruppe mit Roland Ulatowski am Bass, Bernhard Lehner am E-Piano und Peter Fahrenholz am Schlagzeug noch weitere Musikerinnen und Musiker zur Verstärkung: Andrea Hitzel-Fröhlich war für den Gesang zuständig und wurde dabei tatkräftig von ihrem Mann Francisco Hitzel am Flügelhorn, sowie von Christian Münzt an Saxofon und Klarinette und Christian Massoth am Saxofon begleitet und unterstützt. Die Route 66 und der A-Train gehörten ebenso zum Repertoire wie fetzige Blues und Latinstücke.
Die Begeisterung der Zuschauer*innen kannte kaum Gren-

zen – erstmals seit langem wieder Livejazz im Freien, darauf haben sie gewartet.
Am Freitag, 18. Juni, um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) geht es dann auf Gelände des ASV Ober-Roden in Waldacker, Außerhalb 42, wir Livejazz und Open-Airs weiter mit Nicky Márquez y son A3 - Der Klang von Kuba.
Lassen Sie sich von einer guten Freundin des Clubs und ihren Begleitern (Emigdio Naranjo, Yovanis Gómez und Juan Beteta) auf eine musikalische Urlaubsreise in die Karibik mitnehmen. Stücke, die vom Buena Vista Social Club bekannt sind, werden sich mit feurigen Stücken nicht nur aus Kuba abwechseln und für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Ein Abend zum Genießen, auch mit Cha-Cha-Cha, Bolero und noch mehr, erwartet die Gäste an diesem Abend, der im Rahmen des Programms „Ins Freie“ gefördert wird und wie alle Veranstaltungen von Juni bis August zum Kultursommer Rödermark gehört.

Eintritt: 5 Euro für Mitglieder und 10 Euro für Gäste.
Und am Samstag, 19. Juni, um 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) geht es dann wieder beim ASV weiter mit Engelbert Wrobel's Swing Quartet.
Eine Reise durch den klassischen Swing der 20er bis 40er Jahre des letzten Jahrhunderts, als der Jazz die Musik der Jugend war. Engelbert Wrobel (cl und sax) gehört zu besten Swing-Interpreten Europas, der das Andenken an Musiker wie Benny Goodman oder Glenn Miller hoch hält. Rolf Marx (g), Henning Gailing (b, voc) und Thimo Niesterok (tp, c) – eines der größten Nachwuchstalente im klassischen Swing – vervollständigen das Quartett und nehmen die Besucher*innen auf eine Reise ins letzte Jahrhundert mit. Diese Veranstaltung gehört zum Kultursommer Südhessen (KUSS) und natürlich auch zum Kultursommer Rödermark. Eintritt: 14 Euro für Mitglieder und 19 Euro für Gäste.



Die Musiker*innen begeisterten das Publikum.

(Foto: privat)

Geburtstagskinder

Ober-Roden
19.06. Christa Menzl, Hermann-Löns-Str. 19, 79 Jahre
21.06. Cirela Sorowka, Fichtenweg 4, 74 Jahre
24.06. Zorka Spasojewski, Stauffenbergstr. 4, 71 Jahre
Urberach
19.06. Eckart Sängner, Kinzigstr. 26, 79 Jahre
20.06. Günter Lenhardt, Im Brückengarten 4, 73 Jahre
21.06. Friedhelm Mersmann, Bruchpfad 7, 81 Jahre
21.06. Renate Gilles-Heinz, Darmstädter Str. 57, 71 Jahre
23.06. Teresa Kreis, Siedlerstr. 14, 73 Jahre
24.06. Günther Jäkel, Traminer Str. 34, 83 Jahre
Goldene Hochzeit
18.06. Birgit und Rolf-Peter Osterwold, Darmstädter Str. 29
Diamantene Hochzeit
24.06. Edith und Günther Obmann, Röntgenstr. 8

Apotheken-Notdienst

18.06. Breidert Apotheke
Breidertring 2A, Rödermark, Tel. 06074/98218
19.06. Julius Apotheke
Breidertring 104, Rödermark Tel. 06074/94750
20.06. Apotheke im Kaufland
Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
21.06. Rodau Apotheke
Dieburger Str. 35, Rödermark; Tel. 06074/98501
22.06. Adler Apotheke
Puisseauxplatz 1, Rodgau; Tel. 06106/72767
23.06. Gartenstadt Apotheke
Hamburger Str.1, Rodgau; Tel. 06106/72040
24.06. Einhorn Apotheke
Nieuwpoorter Str. 68, Rodgau; Tel. 06106/24549

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (060 71) 988 10 · Fax (060 71) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Das Büro ist bis auf weiteres aufgrund der derzeitigen Situation geschlossen. Erreichbar ist die Seniorenhilfe nach wie vor unter Tel. 06074/862606.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 060 74/86 15 91
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 061 06/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 061 06/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 061 06/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/91 99 190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 060 74/689 66
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 060 74/301 40 11 oder Barbara Kron, Tel. 060 74/7 2883 80
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911 875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 01 52/3637 4664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Gagerstraße 10 – 12, 64283 Darmstadt, Tel. 061 51/308 97-0, info@mein-suedhessen.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnemnt 2,50 €, Einzelpreis –, 70 €

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0



Zusammen ans Ziel – mit der richtigen Taktik

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir bieten Ihnen beste Absicherung für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder Ihre Altersvorsorge. Und wünschen unserer Elf viel Erfolg und Ihnen gute Unterhaltung bei der diesjährigen Fußball-EM.

Kundendienstbüro

Yassin Zamraoui
Tel. 06074 62141
Fax 0800 2875324282
yassin.zamraoui@HUKvm.de
HUK.de/vm/yassin.zamraoui
Dieburger Str. 18
63322 Rödermark
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Oliver Bergner
Tel. 06074 3200079
Mobil 0176 64970119
oliver.bergner@HUKvm.de
HUK.de/vm/oliver.bergner
Hauptstr. 39, 63322 Rödermark



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Süßes oder Schauriges?

chrismegan, Peter Wucherpennig und Viola März entführen ihre Leser in die Anderswelt und an schaurige Orte

Rödermark (NHR) Mit den schaurigen Orten sind natürlich weder der wunderbare Dinjerhof in Ober-Roden noch die luftige Freilichtbühne bei Theater & Nedelmann in Urberach gemeint. Im Rahmen des Kultursommers 2021 finden hier allerdings zwei traumhafte Lesungen statt. Zuerst am 24. Juni um 20 im Dinjerhof: Tore in die Anderswelt - Zaubhafte Begegnungen aus dem Reich der Magie. Um Schlüsselmeister und Torwächter geht es, wenn Viola März, Peter Wucherpennig und chrismegan die Tore der Anderswelt für ihre Zuhörer öffnen. Gleich zu Beginn begegnet Lisa, die überaus neugierige Heldin aus Viola März' Debütroman „Nanosia - Durch die Augen der Anderen“, ein Kinderbuch mit fantastischen Elementen, einem ganz besonderen Torwächter und Amhrán, die Druidinnenanwärterin aus chrismegans Roman Beltaine, erfährt ebenfalls, wie ein scheinbar unwichtiger Pförtner an den Stellschrauben der Macht drehen kann und was das für sie bedeutet. Ebenso hat Peter Wucherpennig mit seiner Erzählung zu dem bunten Reigen etwas beizutragen und natürlich ist auch seine Harfe dabei. Ihre Melodien tragen die Zuhörer durch den ganzen Abend sowie das ein oder andere Lied



An zwei Terminen lesen chrismegan, Peter Wucherpennig und Viola März aus ihren Werken. (Foto: privat)

von chrismegan. Schön schaurig wird es dann am 8. Juli um 20 Uhr bei Theater & Nedelmann in Urberach. Mitgänger & Todesengel - Schaurige Geschichten aus dem Reich der Phantasie. „Schaurig schön ist's übers Moor zu gehen“ und nicht nur, wenn wie Peter Wucherpennig zu erzählen weiß, eine Begegnung mit einer unheimlichen Banshee droht. Es gibt auch andere Rufe aus dem Reich der Phantasie, die durch Mark und Bein gehen. So handelt das keltische Märchen von chrismegan „Mistelraben, Stab & Stachel“ von drei Geschwistern, die jeweils auf sehr verschiedene Pfade gesandt werden, um die Lösung

für ein geheimnisvolles Rätsel zu finden. Viola März liest aus ihrem spannenden Debütroman „Nanosia - Durch die Augen der Anderen“, einem magischen Kinderbuch mit fantastischen Elementen, von einer Fantasiereise, die schlussendlich nicht ganz nach Plan verläuft. Musikalisch begleitet Peter Wucherpennig den Abend auf seiner Irischen Harfe und chrismegan hat sich für diese Lesung ein ganz besonders irisches Lied ausgesucht. Bei beiden Veranstaltungen beträgt der Eintritt 10 Euro (7 Euro ermäßigt). Teilnehmer werden gebeten sich bei Theater und Nedelmann (Tel. 4827616) anzumelden.



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Zuneigung und Freundschaft ihm entgegen gebracht wurde.

Elli Pröger geb. Seib

* 22.03.1932 † 18.05.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Herbert, Angelika und Thomas

Sein Leben unter uns ist zu Ende

Werner Viering

*02.10.1939 †13.06.2021



Mein Ehemann, unser Vater und Opa ist mit Ruhe, Würde und in Frieden von uns gegangen.

In tiefer Trauer und mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Möge ihn sein tiefer Glaube zum ewigen Leben in Gottes Himmelreich führen.

Deine Frau Elli
Deine Kinder Petra mit Michael, Jochen und Gunther
Deine Enkel Dennis und Marie

Die Beerdigung findet am Freitag, den 18.06.2021, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark/Urberach statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen vorhanden. Es gilt die Abstandsregelung.

Erfahrung. Offenheit. Individualität. Jeder Abschied ist eine persönliche Erinnerung.



Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com



www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

„Der Teufel trägt Parka“: Kabarett mit Inka Meyer



Inka Meyer. (Foto: privat)

mit dem Weizengras-Smoothie in der Hand hetzen wir weiter jedem Beauty-Trend hinterher. „Der Teufel trägt Parka“ – das hochaktuelle Kabarettprogramm von Inka Meyer: Witzig, relevant und brillant recherchiert. Und dieses satirische Schmuckstück begeistert natürlich auch die Herren der Schöpfung. Denn für die Männer gilt genauso: „Schlägt der Arsch auch Falten, wir bleiben stets die Alten.“ Der Eintritt ist frei, aber Anmeldung über d.oberfranz@az-roedermark.de erforderlich. Wir benötigen von allen Gästen Name,

Adresse, E-Mail und Telefonnummer, die Angabe, wie viele Personen aus einem Haushalt darunter sind, sowie die Daten derer, mit denen Sie die Veranstaltung besuchen. Diese Angaben sind notwendig, um Infektionsketten nachvollziehbar zu machen und einen Sitzplan zu erstellen. Bitte auch angeben, wer vollständig geimpft (zwei Wochen nach der zweiten Impfung) oder genesen ist und zum Einlass einen Nachweis mitbringen. Alle Besucher müssen in eine Liste eingetragen werden oder sich über die Luca- oder Corona-App einchecken. Auf dem Weg zum Platz muss eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP 2, KN 90 und KN 95) getragen werden. Auf dem Platz kann diese abgesetzt werden. Das gilt auch für Genesene und vollständig Geimpfte.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
redaktion@heimat-zeitungen.de
Telefon 0 61 06 - 2 69 97 - 0

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Kath. Pfarrgemeinde St. Nazarius Ober-Roden

Gottesdienste
Freitag, 18. Juni
18.00 Uhr: Andacht in der Weidenkirche
19.00 Uhr: Abendmesse (++Ehel. Jakob u. Margarete Braun geb. Schrod; 2. Seelenamt für +Elisabeth Linkenheil; 2. Seelenamt für +Ingrid Wintner) (Gd.schein erforderlich)
Samstag, 19. Juni
10.00 Uhr: Sendungsfeier von Katharina Kron im Dom zu Mainz
17.30 Uhr: Vorabendmesse für Kommunionkinder und Eltern (Gd.schein erforderlich)
Sonntag, 20. Juni
9.30 Uhr: Tauffeier von Petar und Lazar Cindric
10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Gallus (Anmeldung erforderlich)
11.00 Uhr: Tauffeier von Louisa Thier
16.00-16.30 Uhr: Offene Kirche in St.Nazarius
16.30-17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Nazarius
Monatg, 21. Juni
19.00 Uhr: Abendmesse (++Ehel. Maria u. Peter Sterkel u. Sohn +Hans-Peter; +Franz Andreas Schallmayer; +Günter Kraus; ++Günther Keller, Maria u. Carlo Beetz; +Hans Hitzel) (Gd.schein erforderlich)
Mittwoch, 23. Juni
19.00 Uhr: Abendmesse in St. Gallus
Freitag, 25. Juni
18.00 Uhr: Andacht in der Weidenkirche
19.00 Uhr: Abendmesse (++der Fam. Giessing u. Mehler) (Gd.schein erforderlich)
Samstag, 26. Juni
17.30 Uhr: Tauffeier der beiden Kommunionkinder Mara Bärwalde und Yul Liam Sonne
17.30 Uhr: Vorabendmesse in St. Gallus (Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 27. Juni
10.30 Uhr: Eucharistiefeier (+Johann Withelm)
16.00-16.30 Uhr: Offene Kirche in St.Nazarius

16.30-17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Nazarius
Sendungsfeier
Zwei Jahre lang hat Katharina Kron als Gemeindeassistentin unter fachlicher Begleitung und Beratung von Gemeindereferentin Tanja Bechtloff in St.Nazarius lernen können, „wie Gemeinde geht“. Nach bestens bestandener Prüfung wird sie nun am 19. Juni im Mainzer Dom von Bischof Peter als Gemeindereferentin gesendet. Wir bitten Gott um seinen Segen für das zukünftige Wirken von Katharina Kron im Bistum Mainz und werden beim Abendgottesdienst am 19. Juni um 17.30 Uhr in St.Nazarius für Sie beten.
Erstkommunion und Firmung
Wir bitten alle Gemeindemitglieder, in den kommenden Tagen für die 42 Kommunionkinder aus unseren beiden Gemeinden St.Nazarius und St.Gallus zu beten, die am 3./4. Juli zum ersten Mal Christus im heiligen Brot empfangen. Auch bitten wir um Ihr Gebet für die 18 Jugendlichen, die am 10.Juli das Sakrament der Firmung empfangen werden.
Stadtranderholung 2021
Wegen der Pandemie kann in diesem Jahr die Stadtranderholung nicht stattfinden. Wir freuen uns aber heute schon auf das Jahr 2022, wenn dann vom 25. bis 30. Juli wieder die beliebte Kinderfreizeit in Waldacker sein wird.
Eine-Welt-Laden
Unser Eine-Welt-Laden im Schwesternhaus ist regelmäßig offen im Anschluss an alle Gottesdienste am Wochenende und freitags von 15 bis 17 Uhr. Ganz viele wunderbare Geschenke für Erstkommunionkinder und auch für die Firmbewerber sind dort bereit: Kreuze, Gebetswürfel, Kommunion-Alben für das Fest, Glückwunschkarten, Gebetsbücher und vieles mehr, eine Fundgrube für das bevorstehende Fest am 3./4.Juli unserer Kommunionkinder und am 10.Juli der Firmjugendlichen.

Freunde des Rodgaudoms
Wir sind froh, dass schon viele Menschen aus ganz Rödermark und der Umgebung sich als Mitglied für unseren Verein angemeldet haben. Es sollte uns allen ein Anliegen bleiben, diese großartige Kirche für die kommenden Generationen zu erhalten. Machen auch Sie mit und gehören zu den Freunden des Rodgaudoms: Anmeldeformulare liegen in der Kirche und im Pfarrbüro.
Biblische Texte mitnehmen
Regelmäßig seit einem Jahr legen wir Woche für Woche rechtzeitig die aktuellen Bibeltexte und Gebete des jeweiligen Sonntags mit Erklärungen und Anregungen in die Tageskapelle. Nutzen Sie dieses wertvolle Angebot. Ebenso liegt dort auch für die Kinder das Sonntagsblättchen aus.

Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus Uberach

Gottesdienste
Donnerstag, 17. Juni
16.00 Uhr: Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder mit Eucharistie (1. Gruppe)
Freitag, 18. Juni
17.00 Uhr: Anbetung
18.00 Uhr: Andacht (Weidenkirche)
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 19. Juni
17:30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse
Sonntag, 20. Juni
10:30 Uhr: Familiengottesdienst (Kollekte: Kirche)
Montag , 21. Juni
19:00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Mittwoch, 23. Juni
19:00 Uhr: Abendmesse
Donnerstag, 24. Juni
16:00 Uhr: Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder mit Eucharistie (2. Gruppe)
Freitag, 25. Juni
17:00 Uhr: Anbetung
18:00 Uhr: Andacht (Weidenkirche)
19:00 Uhr: (St. Nazarius) Abend-

messe
Gottesdienst-Anmeldung – wichtige Hinweise!
Während des gesamten Gottesdienstes besteht FFP2-Maskenpflicht!
Unverzichtbar ist die ausschließlich telefonische Voranmeldung nur zu unseren Öffnungszeiten. Auch bitten wir sie, Ihre Messbestellungen nur noch telefonisch zu übermitteln: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Stadtradeln bis 26. Juni
Stadtradeln 2021, www.stadtradeln.de/roedermark, Team:“Ev. Kirchengemeinden radeln“ offen für jeden, Rödermark und überall in freier Natur, jeder gesammelte Kilometer zählt.
Donnerstag, 17. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der Bufdis für Menschen aus Rödermark
Freitag, 18. Juni
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor: Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung:Pastor Jens Bertram, FeG Rödermark, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
Sonntag, 20. Juni
11.15 Uhr: Gottesdienst, Vikarin Annika Theophil, Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden
11.15 Uhr: Kinderkirche, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team, Gemeindesaal Ober-Roden
Montag, 21. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der Bufdis für Menschen aus Rödermark
Dienstag, 22. Juni
20.00 Uhr: KV-Sitzung, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
Mittwoch, 23. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der Bufdis für Menschen aus Rödermark, ORO und UR
Donnerstag, 24. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der Bufdis für Menschen aus Rödermark
Freitag, 25. Juni
16.00-18.00 Uhr: Picknick aus der Satteltasche zwischen Rodau und Weidenkirche, Ev. Petrusgemeinde Urberach und Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden,

Weidenkirche
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor: Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung:Pfr. Oliver Mattes & Musiker*innen, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
Die Kirche ist zum Beten und Innehalten geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage: www.gockel.info.

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Stadtradeln bis 26. Juni
Stadtradeln 2021, www.stadtradeln.de/roedermark, Team:“Ev. Kirchengemeinden radeln“ offen für jeden, Rödermark und überall in freier Natur, jeder gesammelte Kilometer zählt.
Donnerstag, 17. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der Bufdis für Menschen in Rödermark, Einkaufshilfe Sophia und Lewis
16.00 Uhr: Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, in den Zelten vor dem Gemeindehaus
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 18. Juni
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: FeG Rödermark, Weidenkirche
Samstag, 19. Juni
11.00 Uhr: Taufgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Weidenkirche
Sonntag, 20. Juni
10.00 Uhr: Gottesdienst, mit Verabschiedung von Gemeindegast Barbara Bärbel Dörsam - Pfr. Oliver Mattes & Prädikant Herbert Schäfer & Posaunenchor unter der Leitung von Michael Hitzel, Weidenkirche
Montag, 21. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der Bufdis für Menschen in Rödermark, Einkaufshilfe Sophia und Lewis,
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal
Dienstag, 22. Juni
17.30 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerinnen Dr. Hanne Grünstedel, Tel. 3201774, Dorothee Santner, Tel. 66330, Saal
Mittwoch, 23. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der Bufdis für Menschen im Haus Mamre, Einkaufshilfe Sophia und Lewis,
18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal
20.00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung, Dachstudio
Donnerstag, 24. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der Bufdis für Menschen in Rödermark, Einkaufshilfe Sophia und Lewis,
16.00 Uhr: Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Sitzungsraum
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 25. Juni
16.00-18.00 Uhr: Picknick aus der Satteltasche zwischen Rodau und Weidenkirche, Ev. Petrusgemeinde Urberach und Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Ev. Petrusgemeinde Urberach- Pfr. Oliver Mattes und Musiker*innen, Weidenkirche

Die Kirche ist zum Beten und Innehalten geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage: www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Gottesdienste
Freitag, 18. Juni
18.00 Uhr: Andacht in der Weidenkirche
Sonntag, 20. Juni
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jens Bertram) und Kindergottesdienst. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte anmelden.
Zusätzlich wird der Gottesdienst per Livestream im Internet übertragen und kann auch später noch angeschaut werden. Weitere Informationen unter www.feg-roedermark.de



Drei Jungstörche in Ober-Roden

Rödermark (NHR) Bereits zum vierten Mal seit 2018 zieht das Rödermärker Storchennest an der Kläranlage in Ober-Roden auf dem vom NABU Rödermark aufgestellten Mast Nachwuchs auf. In diesem Jahr sind

es erneut drei gesunde Jungstörche, die am 9. Juni von der Vogelwarte Helgoland beauftragten Beringer und Storchexperten Klaus Hillerich aus Groß-Umstadt beringt wurden. (Foto: NABU Rödermark)

Ferienspiele: Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Stadt erweitert Teilnehmerzahl / Freie Plätze für etliche Angebote / Anmeldeschluss am 12. Juli

Rödermark (NHR) Die Vorbereitungen für die Sommer-Ferienspiele der Stadt Rödermark laufen dank der aktuell positiven Corona-Entwicklung wieder auf Hochtouren. Die Fachabteilung Jugend kann bei den städtischen Ferienangeboten mehr Plätze zur Verfügung stellen als ursprünglich im Ferienheft ausgewiesen. Für etliche Angebote gibt es jetzt noch freie Plätze. Anmelden können sich nicht nur Kinder und Jugendliche aus Rödermark, sondern auch Jungen und Mädchen aus dem Umkreis, die schöne Ferien erleben wollen. Für die folgenden Ferienangebote sind noch Plätze frei: Ferien in der Kinderwaldstadt

(KiWa) vom 26. Juli bis 6. August, jeweils montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr: Ursprünglich war die Planung auf maximal 14 Teilnehmende zwischen 7 und 12 Jahren ausgelegt, nun können pro Woche maximal 45 Kinder teilnehmen.
Ferienspiele auf der Kinder- und Jugendfarm vom 9. bis 13. August, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr: zwei freie Plätze.
Töpferkurse im Töpfermuseum Urberach, 16. bis 18. August, Montag bis Mittwoch: freie Plätze in den Kursen 1 und 2.
Tagesausflug in den Europapark für Jugendliche ab 12 Jahren, 26. August: viele freie Plätze.
Genauere Infos zu den einzel-

nen Angeboten und das Anmeldeformular findet man im aktuellen Ferienprogrammheft „Oster- und Sommerferien“ oder online auf der Homepage der Stadt Rödermark (<https://roedermark.de/bildung-familie-soziales/jugendarbeit/ferienspiele/>).
„Wir wollen alle Kinder und Jugendlichen mit unseren Angeboten erreichen und deshalb bemühen wir uns, barrierefreie Rahmenbedingungen zu schaffen. Natürlich soll niemand aus finanziellen oder anderen Gründen daheim bleiben müssen, wir finden eine Lösung! Wendet euch vertrauensvoll an die jeweiligen Veranstalter“, betont Erste Stadträtin Andrea Schülner. „Wir

hoffen auf abenteuerlustige Kinder und Jugendliche und freuen uns auf einen Sommer voller Spiel, Spaß und Freude.“
Für Rückfragen zur Anmeldung stehen Susann Müßig (Susann.Muessig@roedermark.de, Tel. 911-625) oder Eyub (Eyub.Kiniki@roedermark.de, Tel. 911-656) zur Verfügung. Anmeldeschluss ist am 12. Juli.

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Gelungener Neustart beim Musikverein 03 Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Fast alle waren zur ersten Probe nach der langen Corona-Pause wieder in den großen Saal der Kulturhalle gekommen. Es war die erste Probe des Großen Blasorchesters ohne den langjährigen Dirigenten Johannes Maurer und es sollte ein gelungener Neustart werden.

Gregor Kastirke leitet bis zu den Sommerferien das Orchester. Er hatte schon mehrmals ersatzweise geprobt und im letzten Sommer das sehr gelungene Konzert in Dieburg vor Schloss Fechenbach dirigiert. Für den ersten öffentlichen Auftritt bei der Eröffnung des TS-Sommergartens am Freitag, 16. Juli, ab 19 Uhr hat er bereits ein Programm zusammengestellt. Die Freude der Rückkehrer und der Spaß am Musizieren war groß, und fast war es so, als hätte es die lange Pause gar nicht gegeben.

Auch der Nachwuchs war dann am Dienstag wieder aktiv und ebenso motiviert wie die Älteren. Leider steht die Kulturhalle dienstags nicht mehr für Proben zur Verfügung und es muss eine Ausweichmöglichkeit gefunden werden. Alle Beteiligten werden

AUTOHAUS SCINARDO

Ihr Partner rund ums Auto

Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen

→ Jahreswagen → Finanzierung und Leasing

→ An- und Verkauf → Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

Vertragswerkstatt

rechtzeitig informiert, wo und wie es weitergeht. Der Einzelunterricht kann allerdings wie bisher in den langfristig gebuchten Räumlichkeiten stattfinden.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Sammler kauft: Pelze, Porzellan, Bleikristall, Bilder, Nähmaschine, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Gold- und Modeschmuck, Schreibmaschine, Puppen, Perrücken, Uhren, Münzen, Alt- und Zahngold, Silber, Krüge, Gardinen, Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen, 100% seriös. Zahle bar, vorort tgl.: 7:30-21:00 Uhr, ☎ 069/27146025

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Nackte Rentnerin (67) 0174-512.09.97

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte
Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 •
Tel. 06071/7 43 00 • verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Filiale Mömlingen • Obemburger Str. 13
Tel. 06022/204326 • moemlingen@stetter-lagerverkauf.de

Erfolgreiches Team sucht **Servicetechniker (m/w/d)** für Elektro-Hausgeräte (Großgeräte / weiße Ware), auch Anfänger, für Aus- und Weiterbildung wird gesorgt.
Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung in einem Elektroberuf.

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, Firmenwagen.
Bewerbungen / Infos: Firma Willi Stetter e.K., z.Hd. Frau Kroj-Renker, Hauptstraße 69, 64380 Roßdorf, Telefon: 06071-71299, info@stetter-lagerverkauf.de

Ausschüsse tagen

Rödermark (NHR) Zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 6. Juli tagen in der kommenden Woche in der Kulturhalle die Ausschüsse: der für Familie, Soziales, Integration und Kultur am Dienstag (22.) um 19.30 Uhr, der für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie am Mittwoch

(23.) schon um 18.30 Uhr und der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am Donnerstag (24.) um 19.30 Uhr. Alle Sitzungen sind öffentlich. Wer teilnehmen möchte, muss sich aber im Gremienbüro anmelden: per E-Mail an gst@roedermark.de oder telefonisch

unter Tel. 911-312. Die Plätze für die Zuhörerinnen und Zuhörer befinden sich auf der Empore. Name und Telefonnummer müssen wegen der Corona-Kontaktverfolgung erfasst werden. In der Halle gelten die üblichen Hygienevorschriften inklusive des Tragens einer medizinischen Maske.

Langener Klinik gehört zu „Deutschlands besten Krankenhäusern“

F.A.Z. Institut legt neue Studie zur Qualität vor

Langen (NHR) F.A.Z – Institut und IMWF (Institut für Management und Wirtschaftsforschung) legten in der vergangenen Woche ihre dritte Studie zur Qualität der deutschen Krankenhäuser vor. Insgesamt wurden 2.200 deutsche Krankenhäuser in die Studie einbezogen. In diesem Jahr erhielt auch die Asklepios Klinik Langen die begehrte Auszeichnung und zählt zu „Deutschlands besten Krankenhäusern“, die das F.A.Z. Zertifikat tragen dürfen.

Zum dritten Mal gingen das Frankfurter F.A.Z.-Institut und das IMWF in Hamburg der Frage nach, welches die besten Kliniken des Landes sind, um Patienten die objektive Suche nach dem geeignetsten Krankenhaus zu erleichtern. Denn, es finden sich im Internet zwar eine Vielzahl von Bewertungsportalen, doch stößt man hier zumeist auf subjektive Einschätzungen, die schwer zu beurteilen sind, da sachliche und messbare Kriterien fehlen. Mehr Objektivität bieten zwar die jährlich von den Kliniken herausgegebenen Qualitätsberichte, die vom Gemeinsamen Bundesausschuss veröffentlicht werden, doch sind diese grundsätzlich so um-



Asklepios Klinik in Langen.

(Foto: Asklepios)

fangreich, dass ein Vergleich mehrerer Berichte für Patienten kaum machbar ist. Die Studie fügt eben diese Meinungen von Patienten aus bestimmten Online-Portalen und die Daten der Qualitätsberichte der Krankenhäuser zusammen. Zu den ausgewerteten Quellen gehören neben den Qualitätsberichten der Krankenhäuser und Kliniken der „TK-Klinikführer“, die „Weisse Liste“ und die Plattform „Klinkbewertungen.de“, die anonymisierte Patientenbewertungen zu Kliniken sammelt und veröffentlicht. Entsprechend dieser Auswertung schafften es von allen 129 hessischen Krankenhäusern nur 29 in die Liste der besten Krankenhäuser Deutschlands – und die Asklepios Klinik Langen ist mit dabei! „Wir freuen uns sehr über das gute

Abschneiden der Asklepios Klinik Langen. Das Ergebnis zeigt, dass sich all unserer Bemühungen – angefangen vom Ausbau der Grund- und Notfallversorgung, über die Digitalisierung aller internen Prozesse, sowie die Zertifizierung als Schwerpunktversorger sowie die stetige Erweiterung des medizinischen Leistungsspektrums in den vergangenen Jahren gelohnt haben. All diese funktioniert aber nur, weil unserer Mitarbeiter auch weiterhin nicht nur außerordentliches Engagement im pflegerisch-medizinischen Bereich, sondern auch in innovative Projekten wie z. B. der Digitalisierung zeigen. Vor allem unsere Mitarbeiter können stolz diese Auszeichnung und ihre Leistungen sein,“ betont Jan Voigt, Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen.



Picknick und Spiele aus der Satteltasche

Rödermark (NHR) Die Evangelische Kirchengemeinde Ober-Roden und die Evangelische Petrusgemeinde Urberach laden am Freitag, 25. Juni, ab 16 Uhr zum zweiten Mal zu offenem Picknick und Wessenspielen an das Gelände der Weidenkirche am Oberwiesenweg

an der Rodau ein. Unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln können Familien, Passanten, Gassigehende und Stadtradelnde rund um den natürlichen Kirchenraum unter Weidenzweigen Station machen und eine Atempause vom Alltag einlegen. Für

Snacks und Picknickplätze ist gesorgt. Bitte Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen. Seinen Abschluss findet der gesellige Nachmittag um 18 Uhr mit der Ökumenischen Weidenkirchenandacht, die von der Ev. Kirchengemeinde Urberach gestaltet wird. (Foto: privat)

Probenstart im Grünen

Orchester des MV Viktoria 08 starten in den Probenbetrieb

Ober-Roden (NHR) Am vergangenen Dienstag war es soweit: Mit der Probe des Großen Blasorchesters startete der Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden endlich wieder in den Probenbetrieb. Normalerweise wird der Probenbetrieb nur durch eine kurze Sommer- und Weihnachtspause unterbrochen. Infolge der Corona-Pandemie jedoch musste der Probenbetrieb ab Ende Oktober vergangenen Jahres eingestellt werden.

Umso größer ist die Vorfreude aller Musiker, dass es nun endlich wieder losgehen kann. Hatte man sich doch über Monate nur im Videochat getroffen, wo ein gemeinsames Musizieren so gut wie unmöglich ist. Viele Vorbereitungen waren nötig, wie etwa das Erstellen eines Hygienekonzepts. Unter den Bedingungen der Corona-Pandemie steht der normalerweise als Probenraum genutzte Rotah-Saal im Bücherturm nicht zur Verfügung. Ausreichend große Probenräume sind in Ober-Roden rar, es bleibt nur der Große Saal der Kulturhalle. Dieser ist jedoch



Es wird wieder geprobt beim MV Viktoria Ober-Roden.

(Foto: Verein)

für Veranstaltungen verschiedener Art stark frequentiert. Als Alternative proben die Orchester deswegen bei entsprechender Witterung im Freien. So geschehen auch bei der ersten Probe des Großen Blasorchesters. Dirigent Dieter Weis begrüßte alle Musiker und freute sich über die große Zahl der Anwesenden. Auf den Probenplan für die Probe standen Musikstücke verschiedener Stilrichtungen, vom Marsch bis zur sinfonischen Blasmusik. Nach über sieben Monaten Zwangspause sind sich alle Beteiligten einig: Wir haben das gemeinsame Musizieren sehr vermisst, aber auch den

Austausch untereinander. Eine besondere Freude war den Musikern auch der von den umliegenden Balkonen zu hörende Applaus für die musikalischen Darbietungen. Genau diese Interaktion zwischen Publikum und Musikern lässt sich in keinem Online-Format umsetzen. Das geht nur in einer Live-Darbietung! In den nächsten Tagen werden auch das Endlich Musigg Orchester und die Jugend des Vereins wieder in den Probenbetrieb starten. Damit wird dann auch die Basis für mögliche Auftritte im Verlauf des Sommers gelegt, über die wir zu gegebener Zeit berichten werden.



Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner sowie die Leiterin der Kita Waldacker, Isabella Mieth (links), dankten Jenny Bender (2. v. r.) von der Sparkasse, die den Scheck in Vertretung von Marktbereichsdirektor Hans-Peter Schmücker überreichte.
(Foto: Stadt Rödermark)

Sparkasse unterstützt Wiederaufbau der Kinderwaldstadt

Großzügige Spende für die Wiederbeschaffung von zerstörten Spielgeräten

Rödermark (NHR) Für leuchtende Augen sorgte am vergangenen Donnerstag die Sparkasse Dieburg bei den Kindern der Kita Waldmeister: Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt das Geldinstitut den Wiederaufbau ihrer durch Vandalismus schwer beschädigten Anlage. Die Spende soll der Beschaffung von Spielgeräten dienen, von denen viele der Zerstörungswut zum Opfer gefallen waren.

„Die großzügige Spende hilft dabei, diesen Ort für so viele Kinder wieder zu dem zu machen, was er sein sollte: ein Ort der Freude und des gemeinsamen Tobens und Entdeckens“, sagte der Bürgermeister. Erste Stadträtin und Kämmerin Andrea Schülner

versprach den Kindern bei der Übergabe, gut auf das Geld aufzupassen - bis sie entschieden haben, für welche Spielobjekte die Spende verwendet werden soll. Denn die Kinder dürfen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen selbst darüber befinden, welche Wünsche sie sich mit dem Betrag erfüllen wollen, damit die Kinderwaldstadt wieder aufleben kann.

Plüschige Helfer sind gefragt

Rettungsteddys der Johanniter sollen Kindern die Angst in Notfallsituationen nehmen

Kreis Offenbach (NHR) Die Johanniter im Regionalverband Offenbach haben am 2. Juni in Frankfurt am Main wieder viele plüschige Helfer für den Rettungsdienst erhalten. Die Rettungsteddys, die das AKIK - Aktionskomitee Kind im Krankenhaus an viele Rettungsdienste, die Polizei oder die Notfallseelsorge verteilen kann, unterstützen die Mitarbeiter der Johanniter im Rettungsdienst auch in diesem Jahr als Türöffner und Tröster bei Einsätzen mit Kindern. Oft erleben Kinder einen Unfall als traumatisch und die Angst ist dann meist größter als eine Verletzung. Christian Keller, Leiter Rettungsdienst bei den Johannitern im Regionalverband Offenbach freut sich sehr über den diesjährigen Rettungsteddy-Nachschub berichtet aus seinem Berufsleben: „Notfallsituationen mit Kindern sind für uns Rettungskräfte immer eine besondere Herausforderung. Und in zahlreichen Fällen half und hilft uns seit drei Jahren der Rettungsteddy dabei, die kleinen Patienten die Angst zu nehmen, sie psychisch zu unterstützen und häufig auch dabei, schneller eine Diagnose stellen zu können. Mit ihm können wir viel einfacher das Vertrauen des beteiligten Kindes gewinnen.“ Mehr Informationen zu den Johannitern im Regionalverband Offenbach gibt es auf der Internetseite www.johanniter.de/offenbach. Die Johanniter im Regionalverband Offenbach bieten regelmäßig Veranstaltungen für Kindergärten und in Schulen an, um den Kindern die Angst vor dem Rettungswagen oder dem Rettungsdienstpersonal zu nehmen!

Angst ist dann meist größter als eine Verletzung. Christian Keller, Leiter Rettungsdienst bei den Johannitern im Regionalverband Offenbach freut sich sehr über den diesjährigen Rettungsteddy-Nachschub berichtet aus seinem Berufsleben: „Notfallsituationen mit Kindern sind für uns Rettungskräfte immer eine besondere Herausforderung. Und in zahlreichen Fällen half und hilft uns seit drei Jahren der Rettungsteddy dabei, die kleinen Patienten die Angst zu nehmen, sie psychisch zu unterstützen und häufig auch dabei, schneller eine Diagnose stellen zu können. Mit ihm können wir viel einfacher das Vertrauen des beteiligten Kindes gewinnen.“ Mehr Informationen zu den Johannitern im Regionalverband Offenbach gibt es auf der Internetseite www.johanniter.de/offenbach. Die Johanniter im Regionalverband Offenbach bieten regelmäßig Veranstaltungen für Kindergärten und in Schulen an, um den Kindern die Angst vor dem Rettungswagen oder dem Rettungsdienstpersonal zu nehmen!

dabei, schneller eine Diagnose stellen zu können. Mit ihm können wir viel einfacher das Vertrauen des beteiligten Kindes gewinnen.“ Mehr Informationen zu den Johannitern im Regionalverband Offenbach gibt es auf der Internetseite www.johanniter.de/offenbach. Die Johanniter im Regionalverband Offenbach bieten regelmäßig Veranstaltungen für Kindergärten und in Schulen an, um den Kindern die Angst vor dem Rettungswagen oder dem Rettungsdienstpersonal zu nehmen!



Karin Schmidt von AKIK übergibt die Rettungsteddys an Christian Keller von den Johannitern im Regionalverband Offenbach.
(Foto: Johanniter Offenbach)

Trauerworkshops bei den Johannitern

Sechs Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen der Trauer

Rodgau (RZ) Der Johanniter Hospiz- und Palliativberatungsdienst bietet in diesem Jahr sechs Trauerworkshops zu unterschiedlichen Themenbereichen an. In kleinen Gruppen möchten wir den Teilnehmenden für ihre Trauer, ihren Verlust und ihre Emotionen einen Rahmen bieten. Sie können gemeinsam daran arbeiten die Trauer anzunehmen und die jeweiligen Emotionen zu zulassen und einzuordnen.

Der erste Workshop findet am 26. Juli von 15 bis 17 Uhr im Johanniter-Quartier in Rodgau, Friedensstraße 4-6 statt und hat „Verluste ohne Abschied. Wenn wir keine Zeit

hatten, um „Tschüss“ zu sagen“ zum Thema.

„Denn Trauer meldet sich nicht an wie eine gute Freundin zum Tee: „Hallo hier bin ich, darf ich bei dir sein?“ Nein, sie kommt plötzlich ohne Sanftheit und ohne anzuklopfen. Sie überfällt uns wie ein tonnenschwerer Mantel, der uns die Sicht zum Sehen, die Luft zum Atmen, vielleicht sogar die Lust zum Leben, zum Weiterleben nimmt“, sagt die Kursleiterin Ute Kosla. Für diesen Workshop sind vor allem Menschen angesprochen, die geliebte Angehörige oder Freunde durch ein plötzliches Naturereignis,

durch einen Unfall, durch einen Anschlag, durch eine kurze schwere Krankheit verloren haben. Die Kursleiterin ist Ute Kosla, Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin. Die Teilnahmegebühren betragen 35 Euro. Der Anmeldeschluss ist der 19. Juni. Anmeldungen bitte per E-Mail an hospiz.offenbach@johanniter.de.

Mehr Informationen zu den weiteren Workshops im Internet unter www.johanniter.de/offenbach. Bitte beachten, dass der Kurs eventuell aufgrund geänderter Corona - Vorgaben kurzfristig abgesagt werden kann.

SPORT

TS Ober-Roden

Sommergarten-Dienstpersonal gesucht: Für den TS-Sommergarten vom 16. Juli bis 8. August wird noch Dienstpersonal benötigt. Damit man wieder unter den Corona-Auflagen für die vielen Gäste etwas schöne und heimische Biergartenatmosphäre herstellen kann, benötigt man dringend weitere Dienstleute. Es sind insgesamt zwei Getränkestationen, sowie die Küche und der Schließdienst zu besetzen. Wer Lust und Zeit hat, zu helfen, meldet sich gerne bei Heike Weiland (Tel. 0157/73517253). Der Verein freut sich über jede helfende Hand während des Sommer-Highlights.

Neuer Fanshop auf der TS-Website: Ab sofort ist die neue TS-Website um eine Kategorie reicher. Mit dem neuen Partner „Fan 12“ hat eine Arbeitsgruppe den neuen Fanshop zusammengestellt, der nun offiziell eröffnet ist. Von nun an können alle Geschmäcker bedient werden und alle TS'ler nach dem Vereinsgusto einkaufen. Es können Accessoires und Fankleidung in Vereinsfarben und mit Logo erworben werden. Damit die ersten Einkäufe noch leichter von der Hand gehen, gibt es für zwei Wochen einen Eröffnungsrabatt von 15 Prozent auf alle Artikel. Dafür muss man bei der Bestellung nur den Gutscheincode: start15-7219 eingeben.

TS-Tischtennismannschaft steigt auf: Mit etwas Verspätung konnte die Tischtennis-Mannschaft der Turnerschaft Ober-Roden doch noch ihren Aufstieg feiern. Nach Platz 3 in der Kreisliga vor der Annullierung sorgte ein Startverzicht von einigen Bezirksklasse-Mannschaften für eine Hochstufung des TS-Teams. Fortan spielt man in der Bezirksklasse Gr. 7, so hoch wie schon lange nicht mehr. Abteilungsleiter Andreas Arndgen freut sich auf die Herausforderung: „Wir haben eine große Motivation, in der Bezirksklasse zu spielen und zu bleiben. Wir wollen jetzt die Chance nutzen, uns dort zu etablieren. In den letzten Jah-

ren haben wir es immer wieder versucht und sind mehrmals knapp am Aufstieg vorbei geschrammt. Von daher kann man das jetzt auch als verdienten Lohn betrachten. Daraus wollen wir nun auch etwas machen und gehen optimistisch in diese Aufgabe.“

Fußball - Saisonstart am 15. August: Nun haben die Trainer – zumindest der Herrenmannschaft – Planungssicherheit. Am 15. August wird der 1. Spieltag der Verbandsliga Süd und wohl auch der Kreisligen starten. Diese Info sickerte am vergangenen Sonntag durch und wurde per E-Mail vom Hessischen-Fußball-Verband auch bestätigt. Welcher Modus in der kommenden Runde gespielt wird, steht dabei noch nicht fest. Auch der Startzeitpunkt der Jugendsaison ist noch nicht offiziell. Nach dem jetzt sicheren Startzeitpunkt werden sich auch Rödermark-Turnier und die weiteren Sommerevents der TS-(Fußballabteilung) richten.

Testspieltermine Jugend: Samstag (19.): A2 – Karbener SV II, 12 Uhr; Sonntag (20.): SV Rot-Weiß Walldorf – A1, 13 Uhr.

Lauf- und Walkingtreff starten: Neben den Leichtathletik-Trainingsgruppen sind auch der Lauf- und Walkingtreff nach Corona gestartet. Der Lauftreff startet immer sonntags um 9.30 Uhr ab dem TS-Sportplatz. Der Walkingtreff findet montags um 18.15 Uhr und dienstags um 8.15 Uhr ab dem TS-Sportplatz statt. Für den Lauftreff ist der Ansprechpartner Stefan Röhrig (E-Mail: tast.roehrig@t-online.de) und für den Walking-Treff Ellen Bleiber (E-Mail: Ellenbleiber@t-online.de). Weitere Informationen und Kontakte finden Sie jederzeit auf der TS-Website unter <https://www.tso-online.de/abteilungen/leichtathletik/>.

Trainingszeiten Turnen & Gymnastik – Angebot vergrößert: TS Halle Friedrich-Ebert-Straße

Montag: 9.15- 10.15 Uhr: Damen-Fitness-Gymnastik mit

Moni Müller. 15.30 - 16.30 Uhr: Eltern - Kind- Turnen 1,5 - 3 Jahre mit Irene Heinze und Anja Jäckel. 16.30 - 17.30 Uhr: Kinderturnen Gruppe 1---; 3-4 Jahre (ohne Eltern) Irene Heinze, Anja Jäckel.

Dienstag: 17 bis 17.45 Uhr: Rund um den Ball für Kids (ab 4) Isabel Martinier, Charleen Marquard (derzeit auf Sportplatz). 19 - 19.45 Uhr: Damen-Fitness Gymnastik mit Claudine Rasch / Barbara Schmitt. 19.45 - 20.30 Uhr: Man(n) dehnt sich - Männer - Gym mit Claudine Rasch / Barbara Schmitt.

Mittwoch: 17 - 19.30 Uhr: Leichtathletik Schüler - Jugend Sportplatz.

Donnerstag: 16.30 - 17.30 Uhr: Kinderturnen Gruppe 2, 3-4 Jahre mit Anna Helfenstein und Marion Ivankovic. 17.30 - 18.30 Uhr: Kinderturnen 5-7 Jahre mit Anna Helfenstein und Marion Ivankovic.

Freitag: 10 bis 11 Uhr: Senioren Gymnastik Ü70 mit Manu Weber.

Sportplatz Gymnastikraum

Montag: 9 - 10 Uhr: Guten Morgen Yoga mit Manu Weber (Neu).

Dienstag: 9 - 10 Uhr: Fit und Mobil Ü50 Zirkeltraining mit Manu Weber. 19.30 - 20.30 Uhr: Rückenmobil Rücken Beweglichkeit mit Manu Weber (Neu).

Mittwoch: 9 - 10 Uhr: Rückenfit und mobil mit Manu Weber (Neu).

Donnerstag: 10 bis 11 Uhr: Beweglichkeit bis ins hohe Alter mit Manu Weber.

Freitag: 17 bis 18 Uhr: Rumpf und Rückenfit für Männer mit Manu Weber (Neu). 18 - 19 Uhr: Bauch - Beine - Po mit Manu Weber.

Samstag: 12 - 13 Uhr: FitBo - Mix (Fitnessboxing) mit Manu Weber (Neu).

Kurse mit Manuela Weber im Sportplatz Gymnastikraum

Dienstag: Crazy Body Mix 10 - 11 Uhr, Crazy Step 18.30 - 19.30 Uhr.

Mittwoch: Fatburner Step 18.30 - 19.30 Uhr, Yoga 19.30 - 20.30 Uhr.

Samstag: Yoga & Faszien 13 - 14 Uhr.



Athen, Kanal von Korinth & die schönsten griechischen Inseln

ab € 1.998,-
pro Person

Das macht diese Reise einzigartig:

- ✓ Übernachtungen im landestypischen 4-Sterne Hotel direkt am Meer
- ✓ Ausflug mit Stadtbesichtigung von Athen
- ✓ Bezaubernde Inselwelt Griechenlands mit den schönsten Inseln Mykonos, Milos, Rhodos, Santorin & Kreta
- ✓ Inkl. 3 Ausflüge: Ephesos, Rhodos & Heraklion
- ✓ Inklusive Flugan- und Rückreise ab/bis Frankfurt
- ✓ "All inklusive" Getränke an Bord

12 Tage, Di. 28.09.21 – Sa. 09.10.21

Ihre Reisepreise pro Person

Kat. Kabinen-Beschreibung

**marena Sonderpreis
bei Buchung
bis 28.06.21 ab 29.06.21**

IA	2-Bett Innenkabine Deck 3 Doppelzimmer mit Halbpension	€ 1.998,-	€ 2.199,-
IC	2-Bett Innenkabine Deck 6/7 Doppelzimmer mit Halbpension	€ 2.099,-	€ 2.299,-
XA	2-Bett Außenkabine Deck 2 Doppelzimmer mit Halbpension	€ 2.129,-	€ 2.329,-
XB	2-Bett Außenkabine Deck 3/5/6 Doppelzimmer mit Halbpension	€ 2.159,-	€ 2.359,-
XC	2-Bett Außenkabine Deck 3/4 Doppelzimmer mit Halbpension	€ 2.259,-	€ 2.459,-
SBJ	2-Bett Junior-Suite mit Balkon Deck 6/7 (auf Anfrage) Doppelzimmer mit Halbpension	€ 2.499,-	€ 2.699,-
IA	2-Bett Innenkabine Deck 3 zur Alleinbenutzung Einzelzimmer mit Halbpension	€ 2.499,-	€ 2.799,-
XB	2-Bett Außenkabine Deck 3/5/6 zur Alleinbenutzung Einzelzimmer mit Halbpension	€ 2.699,-	€ 2.999,-

Reiseverlauf

28.09. Flug nach Athen und Transfer zu Ihrem landestypischen 4-Sterne Hotel Kalamaki Beach Corinth. Abendessen und Übernachtung.

29.09. Besichtigung Athen Nach einem leckeren Frühstücksbuffet Fahrt in Richtung Athen mit Ihrem kundigen, deutschsprachenden Reiseleiter & Freizeit. Abendessen und Übernachtung.

30.09. Heute entdecken den Kanal von Korinth Nach dem Frühstücksbuffet fahren Sie zum Kanal von Korinth. Natürlich möchten wir Ihnen das Gefühl einer Durchfahrt durch den Kanal mit dem Erlebnis einer Bootsfahrt direkt zeigen. Abendessen und Übernachtung.

01.10. Freizeit in Ihrem Hotel direkt am Strand Für alle „Nimmermüden“ bieten wir gegen Aufpreis einen ganztägigen Ausflug nach Mykene, Nafpliou und Epidaurus. Abendessen und Übernachtung.

02.10. Transfer nach Piräus und Einschiffung auf die Celestyal Crystal Die Vollpension beginnt mit einem Nachmittagssnack an Bord. Abendessen und Übernachtung an Bord.

03.10. Kusadasi/Türkei	Ankunft: 08:00 Uhr	Abfahrt: 19:00 Uhr
04.10. Rhodos/Griechenland	Ankunft: 08:00 Uhr	Abfahrt: 07:00 Uhr
05.10. Kreta (Heraklion)	Ankunft: 08:00 Uhr	Abfahrt: 23:45 Uhr
06.10. Santorin*/Griechenland	Ankunft: 07:00 Uhr	Abfahrt: --
07.10. Santorin*/Griechenland	Ankunft: --	Abfahrt: 02:30 Uhr
Milos*/Griechenland	Ankunft: 08:30 Uhr	Abfahrt: 13:30 Uhr
Mykonos*/Griechenland	Ankunft: 19:00 Uhr	Abfahrt: --
08.10. Mykonos*/Griechenland	Ankunft: --	Abfahrt: 18:00 Uhr
09.10. Athen/Piräus	Ankunft: 09:00,	

Ausschiffung und Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Frankfurt

Mykonos



Inkl. Flugan-/
Rückreise Frankfurt
– Athen und zurück.

Den Frühbucher-
Preis konnten wir
bis zum 28.06.2021
verlängern!

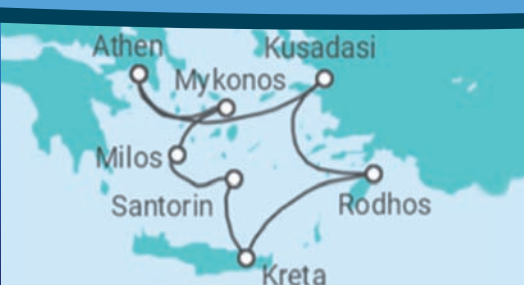
Reiseleistungen: Flugan- und Rückreise von Frankfurt nach Athen mit Luft-hansa oder einer anderen IATA-Fluggesellschaft, 4 Übernachtungen mit Früh-stücksbuffet und Abendessen im landestypischen 4-Sterne Kalamaki Beach Hotel, geführter Ausflug nach Athen mit Stadtrundfahrt, Halbtagsausflug zum Kanal von Korinth mit Bootsfahrt, 7 Übernachtungen mit „all inklusive“ (inkl. Getränke an den Bars und im Restaurant) an Bord der Celestyal Crystal in der gebuchten Kabinenkategorie mit Vollpension (bestehend aus Abend-essen, Frühstück und Mittagessen), alle Gebühren und Trinkgelder an Bord, 3 Halbtagesausflüge nach Ephesos, auf Rhodos und auf Kreta, **Begleitung und Betreuung während Ihrer Reise durch Peter Scholtis.**

Nicht eingeschlossene Leistungen: Persönliche Ausgaben, Getränke im Hotel, ärztliche Behandlungen, Reiseversicherungen.

Veranstalter: marena Kreuzfahrten, Franz-Gruber-Platz 18, 64859 Eppertshausen.



Santorin



Ihre Reiseroute



Beispiel Balkonkabine



Ihre Celestyal Crystal

Franz-Gruber-Platz 18, 64859 Eppertshausen
willkommen@marena-kreuzfahrten.de
Sichern Sie sich gleich telefonisch unter
06071 - 92 25 30 Ihre Lieblings-Kabinen!
www.marena-kreuzfahrten.de

Beratung mit & Kreuzfahrt-Verstand



Unsere Experten freuen sich auf Sie.
Wir sind persönlich erreichbar von Montag bis Freitag 9 - 17 Uhr und zu jeder Zeit nach Vereinbarung.



SPORT



Die Teilnehmer der ADFC-Tour in den Klein-Umstädter Weinbergen. (Foto: ADFC)

ADFC startet wieder mit Touren

Erste Fahrt führte nach Klein-Umstadt

Rödermark (NHR) Am Sonntag führte der ADFC Rödermark im Rahmen des diesjährigen Stadtradeln eine Gruppe von Ober-Roden in die Weinberge bei Klein-Umstadt. Ziel war die Wendelinuskapelle. Nach dem Anstieg wurden die Teilnehmer bei einer mitgebrachten Vesper mit einem guten Panoramablick von Odenwald, Bergstraße bis zur Skyline von Frankfurt belohnt.

Weitere Touren

Freitag, 18. Juni: Langfeldsmühle Hergershausen rund 40 Kilometer, Schwierigkeit: **. Start 18 Uhr am Marktplatz Schulstraße Ober-Roden. Diese Tour führt von Rödermark auf kleinen Umwegen durch Wald und Feld zur Gersprenz-Mühle. Eine funktio-

nierende Beleuchtung ist notwendig, da die Tour bis in den Abend dauern wird. Die Kosten der Einkehr im Biergarten tragen die Teilnehmer selbst. Hier bestimmt der Wirt wie viele rein dürfen, es ist zur Zeit keine Reservierung möglich.

Info: Karlheinz Raab, Tel. 50814.

Samstag, 19. Juni: Kinderfahrradtour rund 10 Kilometer, Schwierigkeit: *. Start 15 Uhr Bolzplatz an der Seligenstädter Straße.

Eine Familientour für Kinder und Eltern. Es wird eine kindgerechte, flache Strecke zu einem Ziel gefahren, an dem die Kinder bei einer Pause spielen und Spaß haben können. Die teilnehmenden Kinder sollten schon sicher Fahrrad fahren können. Die Strecke führt über

wenig befahrene Nebenstrecken und Feldwege.

Ziel ist das Eiscafé Veneto im Breidert, dort gibt es wie jedes Jahr für die Kinder ein Eis vom ADFC Rödermark. Info: Winfried Fischer, Tel. 94435.

Sonntag, 20. Juni: Sieben-Hügel tour im Südosten von Darmstadt - 50 Kilometer, Schwierigkeit: **(*). Start: 10 Uhr Rödermark-Urberach, Bodajker Platz (am Bahnhof).

Man fährt eine leicht hügelige Strecke über die sieben Hügel im Südosten von Darmstadt. Die Strecke besteht überwiegend aus gut befahrbaren Waldwegen. Selbstverpflegung.

Info: Rudi Zischka, Tel. 50849

Frauentour, MTB und Trekkingrad zur Fischerhütte wird an einem neuen Termin gemacht.



Fußball-Zwangspause endet mit acht Toren

Rödermark (PS) Das erste Fußballspiel in Rödermark seit Oktober fand am Sonntag auf dem Kunstrasenplatz der TS Ober-Roden statt. Die A-Junioren der TS traten in einem Testspiel gegen den FC Gießen an. Nach einer zwischenzeitlichen 2:0-Pausenführung verlor Ober-Roden noch mit 3:5. In dieser Szene kämpft Ober-Rodens Daniel Garic (links) mit Gießens Max Henrik Amend um den Ball. Mit Testspielen geht es nach der langen Corona-Pause im Fußballkreis Dieburg langsam wieder los. Am Sonntag traten auch die D2-Junioren von Germania Ober-Roden gegen die SG Egelsbach III (1:2) an. (Foto: PS)

Aktuelles aus der BSC-Handballabteilung

Urberach (NHR) Nach etlichen Monaten haben die Mannschaften den Handball-Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Nachdem wegen der Corona-Pandemie in den vergangenen Monaten nur Individualtraining möglich war, absolvieren die Teams in diesen Tagen ihre ersten gemeinsamen Trainingseinheiten. Während die Herren I am vergangenen Dienstag ihr Comeback in der Halle gaben, trafen sich z.B. die Damen I eine Woche vorher auf dem Sportplatz in Eppertshausen.

Hallensaison soll am 30./31. Oktober beginnen: Durch die verbesserte Corona-Lage bieten sich dem Handball wieder Perspektiven: Der Hessische Handball-Verband (HHV) plant aktuell, die Hallensaison am letzten Oktober-Wochenende (30./31. Oktober) zu starten. „Der Beginn (...) ist bewusst so spät gewählt, da die Arbeitskreise und das Präsidium der Meinung sind, dass die lange Spielpause von 18 Monaten eine längere Eingewöhnungszeit nötig macht“, so der HHV in einer Pressemitteilung. Die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien könne deshalb von den Vereinen für Vorbereitungsspiele genutzt werden. Der Verband schreibt weiter: „Da außerdem einige Landkreise mitgeteilt haben, dass eine Hallenöffnung erst nach den Sommerferien zu erwarten ist, muss auch auf diesen Hinweis Rücksicht genommen werden.“

Fünf Teams für Sommerrunde gemeldet: Es wird auch eine Sommer-Kleinfeldrunde gespielt. Die Spielgemeinschaft ist dabei mit fünf Mannschaften vertreten: Zwei Herren-Teams, eine Damen-Mannschaft und die männlichen A- und B-Jugendlichen wurden gemeldet. Die Männer spielen eine einfache Runde mit sieben Mannschaften, die Frauen eine doppelte Runde mit vier Mannschaften.

In der A-Jugend ist eine Einfach-Runde mit fünf Teams angesetzt, in der B-Jugend mit sieben. Die Spielpläne sind bereits veröffentlicht und auf der nuLiga-Seite online abrufbar. Die zeitgenauen Ansetzungen folgen in den nächsten Tagen. Die ersten Spiele sind für das letzte Juni-Wochenende (26. Juni) terminiert.

Herren I gewinnen April-Challenge, Damen im Mai: In den Monaten April und Mai haben die Aktiven Fitness-Challenges absolviert. Dabei ging es darum zu Fuß, mit Inlinern oder per Rad möglichst viele Kilometer zu sammeln. Im April setzten sich die Herren I gegen die Reserve durch. Bei der zweiten Challenge nahmen auch die Damen teil. Sie holten sich in einem Kopf-an-Kopf-Rennen gegen die erste Männer-Mannschaft den Sieg. Mehr aktuelle News und Bilder auf der BSC-Website www.bsc-urberach.de.



Erfolgreicher Abschluss der Rodgau Tour

Rödermark (NHR) Unter guter Beteiligung der Mitglieder des Wanderclubs Rödermark konnte am letzten Samstag mit der letzten Etappe die gesamte Tour entlang der Rodau abgeschlossen werden. An der in drei Etappen aufgeteilten Gesamtstrecke von knapp 35 Kilometern nahmen insgesamt mehr als drei Dutzend Wanderer teil. Die Wegstrecke führte die Teilnehmer durch den gesamten Rodgau durch Wald und Feld, immer entlag der Rodau, wobei das Wetter optimale Bedingungen bot. Die letzte Etappe endete am Schloss in Rumpenheim, vis à vis von der Mündung der Rodau in den Main. Den Abschluss bildete eine Besichtigung der Schlosskirche, wo die Teilnehmer mehrere Musikstücke vom Kantor erleben konnten. Der Abschluss erfolgte im Restaurant Käsmühl in Bieber, wo unter den neuen Corona Bestimmungen diese Tour zum guten Ende geführt wurde. Nach derartig erfolgreichem Verlauf der Mai/Juni-Touren wurden bereits die weiteren Wanderungen besprochen. Bereits am 27. Juni folgt die nächste Wanderung von Seligenstadt über den Main in Richtung Kahl weiter in die Weinberge

Richtung Mömbris. Im Juli folgt dann die erste Spessartwanderung in diesem Jahr zu einer Tour auf dem Räuberpfad rund um Heimbuchental. Ende Juli plant der Vorstand ein Sommerfest. Das Ziel wird zeitnah bekannt gegeben. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Exakte Infos folgen Anfang Juli. Auskünfte kann man der WEB-Seite der Wanderfreunde Rödermark entnehmen oder vom Vorsitzenden des Vereins erfahren, Tel. 0151/58564291. Ebenso kann man sich hier für eine Teilnahme zu den Veranstaltungen anmelden. (Foto: privat)

Jugend-Tenniscamp in den Sommerferien

Waldacker (NHR) Als weiterer Meilenstein der Rückkehr zur Normalität nach der Corona-Pandemie und bei hoffentlich weiterhin sinkenden Inzidenzwerten, findet auf dem Tennisgelände des TC Waldacker Grün Weiß in der zweiten Woche der Sommerferien das Jugend-Tenniscamp 2021 statt. In der Zeit vom 26. bis 30. Juli werden zwischen 10 und 15 Uhr alle interessierten Kinder und Jugendliche bis zum fünfzehnten Lebensjahr durch kompetente Trainer und dem Team des TC Waldacker betreut. Das Tenniscamp ist so vielseitig wie der Tennissport selbst. „Spielend Tennis lernen“ lautet das Motto des spannenden Feriencamps, das eine ideale Verbindung von Tennisspiel, Spaß und Abenteuer bietet. Als Talentino-(Premium)-Club garantiert der TC Waldacker eine hohe Trainingsqualität für Kinder und Jugendliche. Mit dem Kindertennis-Konzept

Ben, Bälle und Schläger sind Erfolgsmomente und lange Ballwechsel garantiert, ohne dass in zahlreichen Trainerstunden Schlag- und Bewegungstechniken mühevoll erlernt werden müssen. Neben den Grundtechniken des Tennissports wird bei den Talentinos außerdem viel Wert auf die motorische Entwicklung und die Fähigkeit Doppel zu spielen gelegt. Alle Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren, die Lust an Bewegung und Freude am Tennisspielen mit Freunden haben, sind hierzu herzlich eingeladen. Der Kostenbeitrag für die Trainer und die Verpflegung liegt bei 165 Euro für Nichtmitglieder bzw. 150 Euro für Mitglieder. Anmeldungen werden gerne durch den Tennisclub Waldacker Grün-Weiß bis zum 2. Juli unter der Rufnummer 0176/70096769 entgegengenommen.

Das Talentino Maskottchen „freches Wiesel“ ist immer dabei! (Foto: TCW)

des DTB lernen die Kids spielend Tennis und haben von der ersten Tennisstunde an jede Menge Freude, damit sie ein Leben lang Spaß am Tennissport haben. Die 6- bis 12-Jährigen trainieren in drei Lernstufen, die dem Alter und Entwicklungsstand angepasst sind. Durch entsprechende Platzgrö-





Pauly von Buttlar
APOTHEKE



Professionelle kosmetische Beratung

Nächster Termin: Samstag, 10.7.2021

Danach ab August jeden 1. Samstag im Monat

Exklusiv für Sie:

- Individuelle Hautberatung
- Hauttyp-Analyse
- Make-up-Beratung

Unsere Marken (Auszug)


LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE PHARMACEUTIQUE

VICHY
LABORATOIRES

CAUDALÍE
PARIS


PAYBACK

**10-fach Punkte
auf Kosmetikprodukte**

Pauly von Buttlar Apotheke
im Rewe Center Rodgau-Dudenhofen
Feldstraße 46 · 63110 Rodgau-Dudenhofen
Tel. 06106/666 887 0 · E-Mail: pvb.apotheke@gmail.com

VVB Maingau spendet 50.000 Euro

25 gemeinnützige Organisationen erhalten Förderung aus dem FVB-Chancen-Sparen

Frankfurt (NHR) Die Vereinigte Volksbank Maingau (VVB), Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG, hat auch in diesem Jahr wieder 25 Vereine und Organisationen mit Spenden in Höhe von insgesamt 50.000 Euro unterstützt. Die Förderung stammt aus dem FVB-Chancen-Sparen. In einer virtuellen Feierstunde wurden die Spenden von Michael Mengler, Co-Vorsitzender des Vorstandes der Frankfurter Volksbank, symbolisch übergeben. Das Spenden und Fördern für soziale und kulturelle Projekte gehört zum Selbstverständnis der VVB.

„Ob Jugend, Wohlfahrts- oder Kulturpflege - die zahlreichen gemeinnützigen Einrichtungen leisten eine unentbehrliche Arbeit“, sagte Michael Mengler, Co-Vorsitzender des Vorstandes der Frankfurter Volksbank. „Mit den Spenden aus dem FVB-Chancen-Sparen fördern wir diese Arbeit und unterstützen den ehrenamtlichen Einsatz vieler Menschen vor Ort. Gerade in dieser von der Pandemie beherrschten

Zeit, die die Arbeit von gemeinnützigen Vereinen und sozialen Initiativen in unserer Region erschwert und verändert. Dazu gehört auch, dass wir alle Austausch, Begegnung, Inspiration und Zuspruch brauchen. Deshalb haben wir unsere traditionelle Spendenübergabe online organisiert. Mit dem Zweckertrag des Gewinnsparens fließen die Gelder aus der Lotterie zurück an bürgernahe Projekte in unserem Geschäftsgebiet. Für uns gehört es zu unserem Selbstverständnis, dass die VVB auch jetzt wie der vielfältige Aufgaben aus unterschiedlichsten Bereichen unterstützen kann.“, unterstrich Michael Mengler abschließend.

Das FVB-Chancen-Sparen ist die Symbiose aus Lotterie, Sparen und Helfen. Der monatliche Beitrag für ein Los wird auf verschiedene Töpfe verteilt. Nur ein kleinerer Teil wird für die eigentliche Lotterie verwendet und ausgelost. Der übrige Teil wird für den Kunden im Jahresverlauf angespart. Am Jahresende wird der Sparbeitrag automatisch gutgeschrieben.

ben. Folgende Organisationen konnten sich in diesem Jahr über eine Spende freuen: Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Obertshausen e.V., Behindertenhilfe Stadt und Kreis Offenbach e.V., Förderkreis der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Ev. Petrusgemeinde - Rödermäcker Brotkorb -, Gemeinsam mit Behinderten Rodgau e.V., Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Darmstadt-Dieburg, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Offenbach, Lebenshilfe Dieburg e.V., Lebenshilfe Offenbach e.V., Lebensmittelpunkt e.V. Babenhäuser, Malteser Hilfsdienst e.V. Region Darmstadt, Malteser Hilfsdienst e.V. Stadt und Kreis Offenbach, Offenbacher Arbeitsgruppe Wildhof e.V., pro interplast Seligenstadt e.V., Projekt Lebensladen Mühlheim, ProMorija Freundeskreis e.V., Tafel Dieburg e.V., Tante Emma Rodgau e.V., Zugpferd Mühlheim e.V., Caritasverband Offenbach und Dieburg, DRK Kreisverband Offenbach und Dieburg, Diakonie Offenbach und Dieburg.

„Ein Stern für Hanau“: AL/Grüne Rödermark rufen zur Teilnahme an Fahrradsternfahrt auf

Rödermark (NHR) Erinnerung, Gerechtigkeit, Aufklärung, Konsequenzen – so lauten die zentralen Forderungen der Betroffenen des rassistischen Terroranschlags vom 19. Februar 2020 in Hanau, dem die neun Mitbürgerinnen und Mitbürger Ferhat Unvar, Hamza Kurtovic, Said Nesar Hashemi, Vili Viorel Paun, Mercedes Kierpacz, Kalyan Velkov, Fatih Saraçoglu, Sedat Gürbüz und Gökhan Gültekin zum Opfer gefallen sind,

und der gleichnamigen Initiative. Mit dem am Samstag, dem 19. Juni, stattfindenden Aktionstag soll der Initiative „19. Februar Hanau“ Rückenwind verschafft werden. „Arsch in den Sattel, Zähne zeigen!“ lautet das Motto.

Sternförmig werden an diesem Tag Fahrradgruppen aus allen Himmelsrichtungen nach Hanau kommen, wo um 13 Uhr auf dem Hanauer Freiheitsplatz die Abschlusskundgebung

stattfinden wird. Durch Rödermark führt die sog. Südroute von Freiburg kommend über Darmstadt und Messel. Ca. 10/10.15 Uhr wird die Gruppe durch die Mainzer Straße in Ober-Roden kommen. Nächster Treffpunkt ist dann um 10:45 Uhr in der Einhardstraße in Dudenhofen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Empfehlenswert ist aber noch ein Blick auf die gesonderte Homepage www.stern-fuer-hanau.de.

Musikzug TG 08 Ober-Roden gratuliert zum Geburtstag

Am vergangenen Donnerstag, (10.) feierte der immer noch beim Musikzug TG 08 Ober-Roden aktive Bassist Norbert Beutler seinen 80. Geburtstag. Leider war es dem Musikzug aufgrund der aktuellen Lage nicht möglich ihm an diesem Tag ein Ständchen zu bringen und ihn für 65 Jahre aktive Mitgliedschaft zu ehren, aber die Musiker werden dies zu gegebener Zeit nachholen. 1956 trat er in den Spielmannszug der Turngemeinde 08 Ober-Roden als Fanfarenspieler ein. Er war und ist, bis heute langjähriges Vorstandsmitglied in verschiedenen Positionen, unter anderem war er von 1974-1978 Jugendleiter und von 1978 bis 1985 Abteilungsleiter der Abteilung. Seit 1986 ist er als Zeugwart tätig.



Norbert Beutler beim Sommerfest 2007. (Foto: privat) Bei der musikalischen Umstellung des Spielmannszuges, zum Musikzug in Jahr 1990, erlernte er den Bass.

SPORT

Im TSC Rödermark wird wieder getanzt

Chance Versäumtes nachzuholen

Rödermark (NHR) Nachdem die Inzidenzzahlen im Kreis Offenbach wieder gesunken sind, kann der TanzSportClub Rödermark wieder sein Clubhaus öffnen.

Unter Beachtung der geltenden Coronaregeln ist ein Hygienekonzept entwickelt worden. Damit ist nach den langen Monaten des Lockdowns und Ausgangssperren, für alle Gruppen wieder ein Training möglich. In Absprache mit den Trainern wurde ein Belegungsplan erstellt. Der aktuelle Plan ist auf der Homepage unter www.tsc-roedermark.de

für alle tagesaktuell einzusehen. Besonders Kinder und Jugendliche haben einen großen Nachholbedarf an Bewegung. Daher besteht nicht nur für Mitglieder, sondern auch für Neueinsteiger nun die Chance Versäumtes nachzuholen. Die Trainerinnen des Vereins sind auf alles vorbereitet und in der Lage die Gruppengrößen durch zusätzliche Einheiten anzupassen. Die Ersten, die wieder ins Training kommen sind am Mittwoch, 9. Juni, die jüngsten Mitglieder. Von 16 bis 17 Uhr tanzen die Ballettkinder

im Alter von vier und fünf Jahren, anschließend sind die Sechs- bis Siebenjährigen an der Reihe. Ebenfalls um 16 Uhr beginnt das Training für die ZUMBA-Kids wieder. Stephanie Pührer bietet auch ab Freitag, 11. Juni, von 16 bis 17 Uhr wieder ZUMBA für Kids an. Bei allen Gruppen sind Einsteiger herzlich willkommen. Und ab Juli ist der sehr erfahrene und angesehene Hip-Hop-Trainer Jens Diehl wieder da. Er unterrichtet sonntags die bei Jugendlichen beliebten Tanzarten Breaking und Hip-Hop an.

TSC Rödermark lädt zu Jugend- und Mitgliederversammlung

Rödermark (NHR) Einladung zur Jugendversammlung am Freitag, 16. Juli, um 16.30 Uhr im kleinen Saal des Clubhauses des TanzSportClub Rödermark, In der Plattenhecke 2a, Rödermark statt. Auf der Tagesordnung steht der Bericht des Jugendwartes, Wahl des Jugendwartes, der Kassenbericht und Verschiedenes. Stimmbe-

rechtigt sind nur ordentliche Mitglieder bis zum 21. Lebensjahr. Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 16. Juli, um 19 Uhr in das Clubhaus des TanzSportClub Rödermark, In der Plattenhecke 2a, Rödermark ein. Auf der Tagesordnung stehen: Vorstandsberichte, Kassenprü-

ferbericht, Entlastung des Vorstands, Wahlen: 2. Vorsitzende, Schriftführer, Beisitzer für Veranstaltungen und Kassensprüfer, Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zur Sanierung des Clubhauses, Anträge und Verschiedenes. Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung in der Geschäftsstelle eingehen.

DJK TTC Ober-Roden verschiebt Jahreshauptversammlung

Ober-Roden (NHR) Da das Gesundheitsamt Offenbach, die Durchführung der Jahreshauptversammlung der DJK TTC Ober-Roden als Präsenzveranstaltung in der Kulturhalle wegen der momentanen Pandemie untersagt, hat sich der Vorstand mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass für die

Jahreshauptversammlung ein „Onlineformat oder auch Umlaufverfahren“, wie vom Gesundheitsamt vorgeschlagen, nicht zielführend sei. Ferner wurde beschlossen, die Jahreshauptversammlung so schnell wie möglich nachzuholen, sobald es die Corona-Lage und die damit verbundenen Aufla-

gen zulassen. Angedacht ist dabei ein Zeitraum bis Ende August. Falls dies nicht möglich wird, wird die Jahreshauptversammlung 2021 mit der Neuwahl des Vorstandes auf Anfang 2022 verschoben. Dies ist formaljuristisch aufgrund der Pandemiegesetze abgesichert und legal.

Erholung per Gongschlag und Yoga

vhs Rödermark lädt ein am 26. Juni von 10 bis 12.15 Uhr

Rödermark (NHR) Zu einem Workshop Gongbad und Gongmeditation lädt die Volkshochschule Rödermark am Samstag, 26. Juni, von 10 bis 12.15 Uhr in ihre Räumlichkeiten im Zehnthof, Dieburger Straße 9-11 in Ober-Roden ein. In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmenden unter Anleitung der Yoga-Lehrerin und Gong-Spielerin Sylvia Emmerling zwei Arten des Gongspiels kennen. Das energetische Gongbad, welches Körper und Geist erfrischt und die Gong-

meditation, welche in ein heilsames und regeneratives Loslassen führt. Als Vorbereitung auf das Gongbad praktizieren die Teilnehmenden Kundalini Yoga. Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene starten im Rothaha-Saal über der Stadtbücherei bereits am 10. Juni nachmittags und abends je ein Kurs Hatha-Yoga bei der Lehrerin Ute Keim. Im Mittelpunkt stehen hier die Körperübungen (Asanas), wodurch die Wirbelsäule mobilisiert und Kör-

perhaltung aufgerichtet wird. Auch das Immunsystem und der Stoffwechsel profitieren davon. Durch die Konzentration in der Übung wird der Körper auf neue Weise erlebt, die Teilnehmenden werden beweglicher und lernen bewusst zu entspannen. Alle Veranstaltungen sind kostenpflichtig und finden unter Einhaltung der Hygieneregeln statt. Information und Anmeldungen bei der vhs Rödermark, Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Stadtradeln: Touren mit dem ADFC nun doch möglich

Die günstige Entwicklung der Corona-Situation macht es möglich: Zum Stadtradeln, das am vergangenen Sonntag begonnen hat, kann der ADFC Rödermark nun doch seine beliebten Touren anbieten. Weiter geht es mit einer Tour

zur Langfeldsmühle in Hergershausen (18.), eine Kinderfahrradtour (19.), eine Tour zur Fasanerie in Klein-Auheim (19.), eine Sieben-Hügel-Tour im Südosten von Darmstadt (20.), eine Radtour zu den Skulpturen in Rödermark (25.) und zum Stadt-

radeln-Abschluss (26.) eine Tour auf dem wumboR-Radweg rund um Rödermark. Alle Einzelheiten findet man auf der ADFC-Homepage (www.adfc-Roedermark.de) oder auf der städtischen Homepage unter „Aktuelles“.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag